



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 12/2020 19. März 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: C Aka/pixelio.de

Informationen zu
Maßnahmen, Absagen
und Schließungen aufgrund
des Coronavirus



Foto: StVw

Neubau an der
Merkerschule Ottenau
fast fertiggestellt.



Foto: StVw

Rund um Gaggenau laden viele schöne Wege
zum Wandern und Entspannen ein.
Vorschläge auf www.gaggenau.de
(unter Stadtinfo/Aktiv in Gaggenau)



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

21./22. März

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden
07221 35570

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 21. März

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels
07225 72121

Sonntag, 22. März

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach
07224 991780

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aktuell erleben wir eine Situation, die sich täglich ändert und die in dieser Weise wohl auch noch keiner von uns so erlebt hat. Wer vor wenigen Wochen noch dachte, dass es sich bei Corona um ein Problem „anderswo“ handelt, wurde in den letzten Tagen mehr als überrascht.

Bei allen Maßnahmen, die derzeit von Bund, Land oder uns als Kommune getroffen werden, geht es nur um ein Ziel: Die Eindämmung des Coronavirus. Nur indem wir die Verbreitung des Virus verlangsamen, können wir die Mitbürgerinnen und Mitbürger schützen, die neben jedem einzelnen von uns besonders gefährdet sind. Das sind vor allem unsere älteren Menschen und Personen mit Vorerkrankungen. Damit für jeden von ihnen und uns



Foto: StVw

eine Gesundheitsversorgung gewährleistet ist, kann und muss jeder einzelne seinen Beitrag dazu leisten.

In welcher Form, das können wir tagtäglich in den Medien

hören, lesen und sehen. Aber auch ich möchte persönlich an Sie alle appellieren, halten Sie die Regeln zur Hygiene ein. Verzichten Sie auf Umarmungen und Händeschütteln beim Begrüßen und begrenzen Sie ihre sozialen Kontakte.

In den letzten Tagen haben uns alle auch Bilder und Meldungen über Streitigkeiten an Kassen des Handels schockiert. Auch hier möchte ich Sie um Besonnenheit bitten. Wir werden in Deutschland keinen Versorgungsengpass bekommen, auch wenn durch Hamsterkäufe manchmal das eine oder andere Produkt fehlt. Es besteht kein Anlass für diese übertriebenen Einkäufe. Hier ist unsere Solidarität mit den Menschen im Handel, die sich bemühen, immer nachzufüllen und mit unseren Mitmenschen

gefragt. Umso mehr freut es mich, dass unser soziales Miteinander in Gaggenau funktioniert. Es ist schön mitzubekommen, dass sich Nachbarschaftshilfen entwickeln und sich Menschen gegenseitig unterstützen. Ich bin mir sicher, gemeinsam schaffen wir es durch die Krise und sind danach auch um positive Erfahrungen im Miteinander reicher. In diesem Sinne übernehmen Sie Verantwortung für sich und ihre Umgebung – so haben Sie die besten Chancen gesund zu bleiben.

Ihr Oberbürgermeister

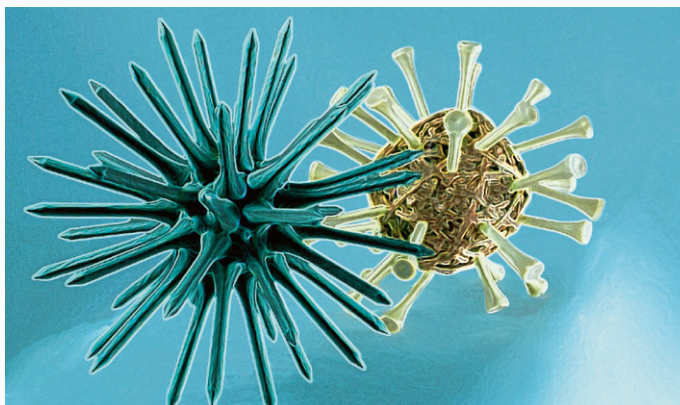
Christof Florus

Verfügungen des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Gaggenau regeln Umgang mit Coronavirus

Seit Mitternacht ist es amtlich: das gesellschaftliche Leben erfährt schwere Einschnitte. Am Dienstagabend hat das Land Baden-Württemberg eine Allgemeinverfügung beschlossen, die seit Mi., 18. März, verpflichtend ist.

Kurz auf den Punkt gebracht beinhaltet die Verfügung, dass Geschäfte mit Ausnahme aller Branchen, die für die Grundversorgung benötigt werden, ab sofort geschlossen werden müssen. Im Bereich der Gastronomie dürfen nur noch Speisegaststätten zwischen 6 Uhr und 18 Uhr geöffnet haben, sofern sie gewisse Grundbedingungen wie beispielsweise Abstände zwischen den Tischen und Besuchern gewährleisten können.

Im Umkehrschluss bedeutet dies beispielsweise, dass das in den letzten Tagen so beliebte „Eis-Schlotzen“ nicht mehr möglich ist, denn neben Bars, Clubs und Pubs müssen



Der Coronavirus bestimmt aktuell das gesellschaftliche Leben.

Foto: Aka/pixelio

auch Eisdielen ihren Betrieb einstellen. Ob Kleidungsstücke, Bücher, Spielwaren oder Büroartikel – in nächster Zeit können all diese Produkte nicht erworben werden. Die Stadt Gaggenau wirbt bei den Verbrauchern darum, nun nicht auf online-Bestellungen bei Internetgroßhändlern auszuweichen, sondern ihre Einkäufe zu verschieben oder sich beim Händler vor Ort nach dessen Liefermöglich-

keiten zu erkundigen. Viele Gaggenauer Geschäfte haben sich für den Fall der Schließung schon vorbereitet und bieten Alternativen.

Die Landesverordnung sieht vor, dass die Lebensmittelgeschäfte dafür Sorge zu tragen haben, dass die Hygieneempfehlungen eingehalten und Wartschlangen vermieden werden. Dafür können sie im Gegenzug nun auch an Sonn-

und Feiertagen öffnen. Auch die Stadt Gaggenau hat eine Allgemeinverfügung (siehe amtliche Bekanntmachungen) zum Thema Versammlungen und Schließung von Einrichtungen beschlossen, die sich im Wesentlichen mit der Landesverordnung deckt. Nach dieser dürfen keine Veranstaltungen und Versammlungen mit mehr als 50 Personen stattfinden. Geregelt hat die Stadt auch, dass an Bestattungen auf den Friedhöfen nur noch maximal 20 Personen teilnehmen dürfen. Stattdessen sollte im engsten Familienkreis Abschied genommen werden und die Trauerfeier eventuell später nachgeholt werden. Die Personenbeschränkung auf den Friedhöfen ist eine Vorgabe, die die Stadt mit ihrer Verfügung vorgibt. Darin liegt auch der Unterschied zur landesweit geltenden Verfügung des Staatsministeriums

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Baden-Württemberg. Mit der Verfügung der örtlichen Ortspolizeibehörde können ortsspezifische Regelungen getroffen werden, erklärt Ordnungsamtsleiter Dieter Spanagel. Er ist froh, dass in der Nacht die Landesverfügung in Kraft getreten ist und somit für alle Betriebsinhaber etwas mehr Klarheit herrscht. Die Ankündigung am Montag durch den Bund, dass solche Maßnahmen geplant sind, „hat erheblich für Verwirrung gesorgt“, berichtete er, dass am gestrigen Dienstag er und die Mitarbeiter des Ordnungsamtes sowie der Wirtschaftsförderung ununterbrochen am Telefon waren, um aufzuklären, was noch möglich ist und wo Betriebsinhaber Hilfe erfahren.

Beide Verfügungen können auf www.gaggenau.de gelesen und heruntergeladen werden.

Geschlossene Einrichtungen

Nachdem bereits in der vergangenen Woche viele Einrichtungen wie beispielsweise Rotherma, Murgana und Musikschule geschlossen wurden, hat ab sofort auch die Stadtbibliothek nicht mehr geöffnet. Von der Verfügung betroffen sind alle Kultur- und Bildungseinrichtungen und damit auch die klag-Bühne. Ebenso nicht mehr öffnen dürfen die Heimatmuseen in Bad Rotenfels, Hörden und Michelbach. Auch

das Jugendhaus muss sein Angebot einstellen. Ebenso müssen Vergnügungsstätten und Versammlungsstätten schließen. Damit, so teilt die städtische Pressestelle mit, seien ab sofort auch die Hallen, Vereinsheime und Sportanlagen und Spielplätze nicht mehr nutzbar.

Notfallbetreuung

Bereits seit Sonntag bietet die Stadt Gaggenau eine Hotline zur Notfallbetreuung der Kindergarten- und Schulkinder (bis 6. Klasse) an. Vor allem zu Wochenanfang glühten in der Abteilung Schulen und Betreuung die Telefondröhre. Allerdings ist die Zahl der Kinder, deren Eltern in den für die Infrastruktur wichtigen Bereichen arbeiten, überschaubar. „Viele haben sich bereits privat organisiert oder selbst Lösungen für diese Zeit gefunden“, stellt die Stadtverwaltung fest. Erfreulicherweise zeige sich an dieser Stelle auch der gesellschaftliche Zusammenhalt und das Miteinander. Die häufigsten Fragen der Anrufe bezogen sich auf Erstattungen von Gebühren. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass zum jetzigen Zeitpunkt hierzu noch keine Auskünfte erteilt werden können und es noch keine Regelungen für etwaige Rückerstattungen gibt. Die Hotline ist weiterhin geschaltet und mit ausreichend Mitarbeitern besetzt. Sie ist erreichbar unter 07225 962-566.

Kontaktaufnahme mit Rathaus eingeschränkt

Die Stadt Gaggenau bittet darum, dass direkte Kontakte mit der Verwaltung auf das unabwendbar nötige Maß beschränkt werden.

Um die Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung für die Bewältigung der Pflichtaufgaben für die Bevölkerung zu erhalten und der weiteren Ausbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken, sollen direkte Kontakte vermieden werden. Die Stadt weist darauf hin, dass mit dieser Maßnahme Bürger und Mitarbeiter gleichermaßen geschützt werden sollen und empfiehlt, alternative Kontaktmöglichkeiten online und telefonisch zu nutzen. Der Zutritt ist eingeschränkt und nur nach Terminabsprache sowie nach Anmeldung an der Pforte über den Haupteingang möglich. Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes im Rathaus hat seit Montagmittag geschlossen. Informationen zu allen Bürgeranliegen stehen auf der Homepage der Stadt unter www.gaggenau.de zur Verfügung. Dort finden sich auch die entsprechenden Telefonnummern und Mailadressen.

Sprechstunden bei den Ortsvorstehern und Besuche bei Jubilaren

Da Kontakte möglichst eingeschränkt werden sollen, bieten die Ortsvorsteher aller Gagge-

nauer Stadtteile ab sofort keine persönlichen Sprechstunden mehr an. Sie sind aber zu den bekannten Zeiten telefonisch und per E-Mail erreichbar. Weiter bittet die Stadtverwaltung um Verständnis, dass die bisher üblichen Gratulationen durch städtische Vertreter oder Ortsvorsteher zu runden Jubiläen bis auf Weiteres ebenfalls ausgesetzt werden. Damit sollen insbesondere die Jubilare selbst geschützt werden.

Allgemeine Hinweise

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürgern ihren Teil dazu beizutragen, dass die Verbreitung des Virus gebremst wird. Dazu zählt gerade auch beim Einkaufen der nötige Abstand. Gerade in kleineren Ladengeschäften sollten sich die Kunden nicht drängen, sondern gegebenenfalls auch mal vor dem Geschäft warten, bis im Ladeninneren wieder der Abstand zueinander gewahrt werden kann. Auch an Kassen sollten die Schlangen luftig gehalten werden.

Es besteht auch kein Grund, Hamsterkäufe zu tätigen. Die Grundversorgung ist gesichert. Es wird darum gebeten, vom Handel gemachte Einschränkungen zu haushaltsüblichen Mengen zu akzeptieren. Zudem besteht für den Lebensmittelhandel die Möglichkeit künftig auch Sonn- und Feiertags zu öffnen.

Spielplätze und Sportplätze gesperrt

Für Kinder und Familien ist es derzeit ein Dilemma: Einerseits locken die frühlingshaften Temperaturen ins Freie, andererseits sollen soziale Kontakte auf ein Minimum begrenzt werden.

Dazu kommt, dass nahezu alle außerhäusigen Freizeitbeschäftigungen durch die Schließung von Hallen und Einrichtungen sowie die Einstellung von Trainingsbetrieb nicht mehr möglich sind. „Nun müssen wir leider mitteilen, dass auch Spiel-, Bolz- und Fußballplätze gesperrt werden müssen“, er-

klärt Pressesprecherin Judith Feuerer. In den letzten Tagen habe sich auf zahlreichen Spielplätzen gezeigt, dass sich diese zu beliebten Treffpunkte entwickeln. „Die sozialen Kontakte müssen auf ein Minimum beschränkt werden“, heißt es weiter aus dem Rathaus, dass ansonsten auch alle anderen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus nicht greifen.

Die Stadtverwaltung hat deshalb am Di., 18. März, an allen Spielplätzen entsprechende Hinweise angebracht und die Nutzung der Plätze untersagt.



Foto: StVw

Hygienetipps gegen das Virus

Jeder Einzelne kann etwas dafür tun, dass sich das Coronavirus nicht weiter ausbreitet. Wenige Maßnahmen können bereits dabei helfen, sich selbst und andere vor einer Ansteckung zu schützen:

- **Gründlich und regelmäßig Hände waschen:** Hierfür die Hände kurz unter fließendes Wasser halten und von allen Seiten mit Seife einreiben. Dieser Vorgang sollte 20 bis 30 Sekunden andauern. Anschließend die Hände unter fließendem Wasser abwaschen und danach gründlich mit einem sauberen Tuch abtrocknen.
- **Hände aus dem Gesicht fernhalten:** Nicht mit ungewaschenen Händen an Mund, Nase oder Augen fassen.
- **Richtig husten und niesen:** Wegdrehen und mindestens ein Meter Abstand zu

anderen halten. Idealerweise hustet man in ein Papiertaschentuch, das danach entsorgt wird. Ist keines zur Hand, hält man die Armbeuge eng vor Nase und Mund.

- **Abstand halten:** Vorsichtshalber sollte etwa ein bis zwei Meter Abstand zu anderen Personen gehalten werden. Ebenfalls auf das Händeschütteln und Umarmen verzichten.
- **Wunden schützen:** Eine Wunde mit einem Pflaster oder einem Verband abdecken.
- **Auf ein sauberes Zuhause achten:** Insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern putzen. Putzlappen gut trocknen lassen und häufig auswechseln.
- **Lebensmittelhygiene:** Empfindliche Nahrungsmittel stets kühl lagern. Gemüse



Regelmäßiges Händewaschen ist eine einfache und wirksame Maßnahme, die vor einer Ansteckung schützen kann. Foto: StVw

und Obst gründlich reinigen sowie Fleisch auf mindestens 70 Grad Celsius erhitzen.

- **Geschirr und Wäsche heiß waschen:** Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 Grad Celsius waschen. Ess- und Küchen-

utensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine reinigen.

- **Regelmäßig lüften:** Geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten lüften.

Weitere Informationen unter www.infektionsschutz.de

Bürgerbüro - nur bei dringlichen Angelegenheiten aufsuchen

Die Stadtverwaltung Gaggenau unternimmt alle Anstrengungen, um den Betrieb und die Grundversorgung aufrecht zu erhalten. Der Zugang zum Rathaus wurde deshalb deutlich eingeschränkt.

Er ist nur nach Terminabsprache sowie nach Anmeldung an der Pforte über den Hauptein-

gang möglich. Dies gilt auch für das Bürgerbüro. Die Stadtverwaltung bittet die Bürger deshalb vor dem Gang ins Rathaus zunächst telefonisch (07225 962-444) oder per E-Mail buergerbuero@gaggenau.de zu klären, ob ein persönliches Erscheinen überhaupt notwendig ist. Einzelne Anliegen können zudem über den Postweg erle-

digt werden. Wer in den nächsten Tagen eine automatisierte Antwort erhält, dass sein Personalausweis abholbereit ist, sollte diesen nur in dringenden Fällen abholen. „Die Ausweise liegen gut bei uns“, erklärt Bürgerbüro-Leiterin Tanja Riedinger. Die Stadt weist darauf hin, dass mit dem eingeschränkten Zugang, Bürger und Mitarbei-

ter gleichermaßen geschützt werden sollen und empfiehlt, alternative Kontaktmöglichkeiten online und telefonisch zu nutzen. Informationen zu allen Bürgeranliegen stehen auf der Homepage der Stadt unter www.gaggenau.de zur Verfügung. Dort finden sich auch die entsprechenden Telefonnummern und Mailadressen.

Kommunen und Landratsamt kämpfen gemeinsam gegen das Coronavirus

Täglich beraten sowohl bei der Stadtverwaltung wie auch beim Landratsamt Krisenstäbe. Dabei herrscht Einigkeit darüber, dass die dynamische Situation kontinuierlich angepasste gemeinsame Maßnahmen erfordert. Bürgermeister und Landrat haben beschlossen, zur Eindämmung der Virusverbreitung ab sofort folgende Maßnahmen einheitlich umzusetzen:

Kontaktreduzierung in Ämtern

Das Landratsamt, seine Außenstellen und alle Rathäuser müssen ihre Leistungsfähigkeit zur Erfüllung aller Pflichtaufgaben im Dienste der Bevölkerung und zur Bekämpfung des Virus erhalten.



Aus dem Veranstaltungskalender wurde ein Absagekalender. Foto: StVw

Zum Schutz von Kunden und Mitarbeitern werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten,

persönliche Vorsprachen zu vermeiden oder nur mit vorheriger Terminvereinbarung zu

tätigen. Sie sollen per E-Mail, Internet oder Telefon mit den Ämtern kommunizieren.

Schulen, Kindergärten und Kitas

Auf Erlass des Kultusministeriums sind alle Schulen, Kindergärten und Kitas bis nach den Osterferien geschlossen. Ebenso die Berufsschulen und die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren in der Trägerschaft des Landkreises. Auch die Volkshochschule stellt ihren Kursbetrieb ein. Ebenso gibt es derzeit keinen Unterricht an der Schule für Musik und darstellende Kunst.

Veranstaltungen jeglicher Art

Kommunen und Landratsamt

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

minimieren eigene Veranstaltungen auf das notwendige Minimum. Sie bitten Vereine, Verbände, Kirchen und Organisationen kritisch abzuwägen, ob Versammlungen und Veranstaltungen jeglicher Art unbedingt notwendig sind und sie vorrangig zu verschieben oder abzusagen. Öffentliche Veranstaltungen mit mehr als 100 Teilnehmern in geschlossenen Räumen werden seitens des Innenministeriums untersagt.

In Gaggenau gilt die städtische Allgemeinverfügung, nach der Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen untersagt sind. Bestattungen sollten im engsten Familienkreis stattfinden und maximale 20 Personen auf dem Friedhof teilnehmen.

Freizeiteinrichtungen

Öffentliche Bäder, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Sporthallen, Begegnungsräume und auch der Bücherbus werden vorläufig im gesamten Landkreis Rastatt nicht in Betrieb sein.

Kliniken, Pflegeheime, Rehas und Behinderten-Einrichtungen

In den Kliniken herrscht ein allgemeines Besuchsverbot mit Ausnahmeregeln. Besuche in Alten- und Pflegeheimen werden auf ein Mindestmaß heruntergefahren und limitiert. Es sind die Regelungen der einzelnen Einrichtungen zu befolgen. Landrat und Oberbürgermeister appellieren an die Angehörigen, im Sinne der Menschlichkeit die Kontakte mit Kranken, Patienten und Pflegegästen per Telefon zu pflegen.

Reiserückkehrer aus Risikogebieten

Wer sich vor 14 Tagen oder weniger in einem Risikogebiet aufgehalten hat wird vom Sozialministerium dringend aufgefordert, auch wenn er keine Symptome hat, sich unverzüglich zwei Wochen lang in häusliche Quarantäne zu begeben. Rückkehrer müssen sich mit ihren Hausärzten und Arbeitgebern telefonisch in Verbindung setzen.

Was in häuslicher Quarantäne zu beachten ist, erklärt ein Flyer auf der Homepage des Landratsamtes. Über die aktuellen Risikogebiete informiert das Robert-Koch-Institut. Entsprechende Informationen stehen auf den Homepages des Landratsamtes und der Kommunen zur Verfügung.

Öffentlicher Personennahverkehr

Der Karlsruher Verkehrsverbund wird in den nächsten Tagen auf den Ferienfahrplan umstellen und einige Linien streichen. Wer mit Bus und Bahn weiterhin fahren will sollte sich unter www.kvv.de informieren. Auch beim Bahn- und Busfahren gilt es Abstand halten und Hygieneregeln zu beachten.

Informieren wird zur Pflicht

Die Situation kann sich täglich verändern. Landratsamt und Kommunen sind gefordert, die Maßnahmen dem Geschehen anzupassen und die Vorgaben der Landesregierung zu beachten. Die Bürger werden deshalb gebeten, sich täglich über die Medien und die Online-Plattformen über die Entwicklung zu informieren.

Arbeiten in der Merkurschule stehen vor Abschluss

Die Arbeiten im Innenbereich des Erweiterungsvorhabens der Merkurschule in Ottenau sind bis auf die Innentüren weitestgehend abgeschlossen.

So soll über die schulfreie Zeit auch die Mensaeinrichtung in den Neubau umgezogen werden. Im März sollen nun der Fluchttreppenturm sowie die Ausgangstreppen hergestellt werden, sodass anschließend mit der Außenanlage begonnen werden kann. In seiner letzten



Der neue Anbau der Merkurschule.

Foto: StVw

Sitzung vergab der Gemeinderat Rückbau-, Erd-, Entwässerungs-, Pflaster- und Landschaftsbauarbeiten an eine Firma aus Rastatt für insgesamt 352.000 Euro. Geplant war bislang, dass die Baustelle über die Osterferien abgeschlossen werden kann und nach Ostern in Betrieb geht. Dieses Ziel wird auch weiterhin verfolgt, erklärt die Verwaltung. Allerdings seien viele Handwerksbetriebe derzeit aufgrund der aktuellen Situation personell knapp besetzt.

Neue Produktionshalle am Standort von Bau 50

Nach erfolgreichem Abbruch von Bau 50 an der Schiller- und Goethestraße ist geplant, fast am selben Standort eine neue Produktionshalle zu errichten. Standortleiter Thomas Twork stellte in der letzten Gemeinderatssitzung die Planungen für den Neubau vor.

Entstehen soll ein neues Kompetenzzentrum für das Klapengeschäft, wie Autotüren, Motorhauben und Kofferraum. Diese werden derzeit noch in Bad Rotenfels hergestellt. Gerechnet wird mit 100 Arbeitsplätzen. Der zweigeschossige Neubau mit einer Fläche von rund 6.000 Quadratmeter



Am ehemaligen Standort von Bau 50 soll eine neue Produktionsstätte entstehen mit neu geregelter Zufahrt.

Foto: StVw

orientiert sich in der Höhe am bestehenden Bau 60, erklärte

Twork. Baubeginn soll bereits im Mai sein, in der zweiten Jah-

reshälfte im Jahr 2021 soll das Dach auf den Neubau kommen, so dass anschließend die Maschinen eingebaut werden können. Um die Verkehrssituation im Bereich Schillerstraße/Goethestraße zu verbessern sind Änderungen bei der Zufahrt geplant, so dass die ankommenden Lkw nach Einbiegen auf das Werksgelände nicht mehr auf der Straße stehenbleiben. Neu ist zudem, dass die Lkw bei der Ausfahrt rechts abbiegen über die Goethestraße und Hans-Thoma-Straße zur Sulzbacher Straße und über die Hauptstraße zur Berliner Brücke, um von dort auf die B462 zu gelangen.

Veranstaltungen des Landratsamts Rastatt vorsorglich abgesagt

Mit Blick auf die Entwicklung des Coronavirus im Landkreis Rastatt hat das Landratsamt vorsorglich einige eigene Veranstaltungen abgesagt, die aber nach Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden sollen.

Mit der Reduzierung der Veranstaltungen will die Verwaltung ihre Leistungsfähigkeit auf die Bewältigung der Krise und die täglichen Aufgaben im Dienste der Bevölkerung konzentrieren und zudem einen Beitrag zur Prävention leisten. So wird die Veranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenschutz für Obstbauern im Gasthof „Ochsen“ am 19. März in Sinzheim nicht stattfinden. Betroffen sind auch das Zaunbauseminar in der Festhalle Bermersbach am 21. März sowie das Treffen des Arbeitskreises Rinderhalter im Gasthof „Grüner Baum“ am 25. März in Wintersdorf. Die Veranstaltungen im Rahmen der „Jahreskampagne Seelische Gesundheit“ für die Monate März und April fallen ebenfalls aus.

Besuchsverbote für Kliniken und Heime

Aus der bisherigen Empfehlung des Sozialministeriums ist eine Weisung nach dem Infektionsschutzgesetz geworden.

Das Gesundheitsamt Rastatt hat daher allen Gemeinden und Städten des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden aufgefordert, Besuchsverbote in Alten- und Pflegeheimen, Kliniken, Behinderten- und Rehaeinrichtungen für Personen anzuordnen, die innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet waren. Sie dürfen die Einrichtung bis zu 14 Tage nach ihrer Rückkehr nicht betreten. Ausnahme sind nur in bestimmten Fällen möglich. Die Maßnahme dient dem Schutz von besonders anfälligen Bevölkerungsgruppen.



Veranstaltungsabsagen infolge des Coronavirus

Donnerstag, 19. März

Vorlesen und Erzählen, Stadtbibliothek Gaggenau
Seniorenachmittag: Kunst im öffentlichen Raum, Gemeindehaus St. Josef

Freitag, 20. März

Versammlung des Obst- und Gartenbauvereins, Jahnhalle Gaggenau
Jan Philipp Zymny – HOW TO HUMAN?, klag-Bühne, Verschieben auf den 10.07.

Samstag, 21. März

Frühlingstour Michelbach
Generalversammlung des Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau
Generalversammlung des Musikvereins Harmonie Ottenau
Nikita Miller – Auf dem Weg ein Mann zu werden, klag-Bühne, Ersatztermin folgt

Samstag, 21. und Sonntag, 22. März

Ostermarkt, Gemeindehaus Josef-Treff Gaggenau
StreetFood Fiesta, Markt- und Sandplatz Gaggenau

Sonntag, 22. März

Verkaufsoffener Sonntag, Innenstadt Gaggenau
Frühlingsfest der Lebenshilfe, Murgtal-Werkstätten
Konzert des Musikvereins Bad Rotenfels, Gebetshaus Bad Rotenfels
Konzert „Night of Glitzer, Glamour, Charleston“ des Musikvereins Sulzbach, Verschieben auf den 15.11.
Schülervorspiel der Harmonika-Vereinigung Gaggenau, Vereinsheim Gaggenau

Donnerstag, 26. März

Seniorenachmittag: Der Metzger, Gemeindehaus St. Josef

Freitag, 27. März

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach
2cool XXL, klag-Bühne, Ersatztermin folgt

Samstag, 28. März

Tina T. Cover No. 1, Jahnhalle Gaggenau; Verschieben auf 17.10. um 20 Uhr
Suchtpotenzial – Sexuelle Belustigung, klag-Bühne, Ersatztermin folgt
Flohmarkt des Kindergartens Hörden, Flößerhalle Hörden
Frühjahrskonzert des Musikvereins Harmonie Freiolsheim, Mahlberghalle Freiolsheim
Frauentag des Serbischen Kulturzentrums VSK Rastatt, Merkurhalle Ottenau
Konzert des Musikverein Selbach, Siegfried-Hammer-Halle Selbach
Kirchenkonzert des Musikvereins Eichelberg
Frauenmatinee, Wiesentalhalle
Musikantenscheune, Siegfried-Hammer-Halle
Verschieben auf 17.10.
Generalversammlung des Turnvereins Sulzbach
Pflanzentauschbörse Sulzbach

Sonntag, 29. März

Vereinsmeisterschaften des Turnvereins Sulzbach

Montag, 30. März

Jahreshauptversammlung des Musikausschusses Gaggenau, Mahlberghalle Freiolsheim

Mittwoch, 1. April

Rentnerclub-Treffen: Sing- und Spielenachmittag, Gemeindehaus St. Laurentius

Donnerstag, 2. April

Seniorenachmittag: gemeinsames Singen, Gemeindehaus St. Josef

Freitag, 3. April

Lesung Deniz Yücel, Festhalle Bad Rotenfels

Samstag, 4. April

Fischer & Jung – Innen 20, außen ranzig, klag-Bühne, Ersatztermin folgt

Sonntag, 5. April

Konzert der Philharmonie Baden-Baden, Pfarrkirche St. Laurentius Bad Rotenfels

Freitag, 10. April

Fischessen am Karfreitag des Kleintierzüchtervereins Gaggenau, Zuchtanlage

Freitag, 17. April

Ostercup des JuFaZ, Sporthalle Bad Rotenfels

Samstag, 16. Mai

Weinprobe des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach
Konzert des Gesangvereins „Eintracht“ Oberweier, Eichelberghalle

Ebenfalls wurden sämtliche Veranstaltungen der Gaggenauer Altenhilfe im Helmut-Dähringer-Quartiershaus, im Oskar-Scherrer-Haus und im Gerhard-Eibler-Haus vorsorglich und bis auf weiteres abgesagt. Darunter auch das Mehrgenerationenfrühstück.

Aktuelle Informationen zu den abgesagten Veranstaltungen auf der klag-Bühne gibt es auf www.rantastic.com

Sperrmüll auf Abruf im Landkreis Rastatt bis auf Weiteres nicht möglich

Als Vorsorgemaßnahme wird der persönliche Kundenkontakt beim Landratsamt und allen damit zusammenhängenden Einrichtungen, wie den Entsorgungsanlagen und dem Abfallwirtschaftsbetrieb, auf ein unabdingbar notwendiges Maß beschränkt.

Mit den jeweiligen Sachbearbeitern kann telefonisch

Kontakt aufgenommen und der weitere Hergang des Anliegens besprochen werden. In den meisten Fällen wird dies postalisch, per Fax oder per E-Mail möglich sein. Als erste einschränkende Maßnahme muss nun die Annahme von Sperrmüllabholungen ausgesetzt werden. Damit soll sichergestellt werden, dass die

Behälterleerungen weiterhin durchgeführt werden können. Die bereits beim Abfallwirtschaftsbetrieb angemeldeten Abholaufträge für Sperrmüll sollen noch durchgeführt werden. Ab wann wieder neue Aufträge angenommen werden können, hängt von der weiteren Entwicklung der Lage ab. Die Entsorgungsan-

lagen sind für unbedingt notwendige Abfallanlieferungen aus dem Landkreis Rastatt noch geöffnet. Eine Annahme von Abfällen außerhalb des Landkreisgebietes erfolgt nicht. Weitere Auskünfte gibt es bei der Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs unter der Telefonnummer 07222 3815555.

Neu gegründete ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe Gaggenau bringt Helfer und Hilfesuchende zusammen

Momentan sind viele angesichts der täglich neuen Meldungen zur Corona-Krise verunsichert, manche brauchen Hilfe, andere würden gerne helfen. Die neu gegründete privat initiierte Nachbarschaftshilfe Gaggenau möchte diese Menschen zusammenbringen.

Die Gaggenauer Kommunikationsdesignerin Anke Fichtler hat am 15. März auf Facebook die Gruppe „Nachbarschaftshilfe Gaggenau“ gegründet. Hier können Hilfesuchende ihre Hilfesuche selbst einstellen, Helfer können direkt darauf antworten oder ihr allgemeines Hilfsangebot einstellen. Für alle, die nicht auf Facebook sind, wurde eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, an die man sich wenden kann. Zusätzlich gibt es eine Festnetznummer, auf deren Anrufbeantworter Hilfesu-



Foto: Anke Fichtler

che hinterlassen werden können, die dann an die Facebookgruppe weitergeleitet werden. Gerade ältere oder kranke Menschen kommen aktuell schnell in Schwierigkeiten, wenn sie wegen der Gefahr einer Ansteckung das Haus nur selten verlassen oder bisher für sie tätige Helfer krankheitsbedingt ausfallen. Auch Menschen, denen Quarantäne

verordnet wurde, würde es sehr helfen, wenn jemand sie im Alltag unterstützt, gleiches gilt für berufstätige Eltern, die Unterstützung bei der Betreuung brauchen könnten. Gerade in der Krise zeigt sich, was eine Gemeinschaft leisten kann und zu wieviel miteinander und Solidarität sie fähig ist. Über die Facebook-Gruppe „Nachbarschaftshilfe

Gaggenau“ können Interessierte in Kontakt treten. Hier kann jeder seine Hilfesuche und Hilfsangebote selbst einstellen und auf Hilfesuche direkt antworten. Wer nicht auf Facebook ist kann über der Mobilnummer 0174 3152809 in der WhatsApp-Gruppe „Nachbarschaftshilfe Gaggenau“ beitreten. Möglich ist eine Kontaktaufnahme unter der Festnetznummer 07225 1838029. Ab sofort ist hier ein Anrufbeantworter geschaltet. Anrufer sollten ihren Namen, ihre Telefonnummer und ihr Anliegen hinterlassen. Innerhalb von 24 Stunden bekommen Hilfesuchende einen Rückruf.

Weder Helfer noch Hilfesuchende sollten sich oder andere unnötig gefährden. Alle Hilfsangebote sollten sich streng an den Richtlinien des Robert-Koch-Instituts orientieren.

DRK-Kleiderkammer geschlossen

Durch die dynamische Entwicklung der Erkrankungen mit COVID-19 muss ab sofort die Kleiderkammer des Ortsvereins in der Unimogstraße 5 in Gaggenau für die Annahme (Montag und Mittwoch) sowie

die Ausgabe (Samstag) schließen.

Die Schließung erfolgt unter Einbeziehung der anstehenden Osterferien bis 19. April. Das Innenministerium Baden-

Württemberg hat in einem Informationsschreiben auf den besonderen Schutz von Rettungswachen und Einrichtungen des Bevölkerungsschutzes hingewiesen. Durch die im Haus des DRK angesiedelte

Rettungswache, ist es derzeit nicht möglich Publikumsverkehr zu empfangen. Von dieser Maßnahme sind auch alle Rotkreuzkurse betroffen. Es erfolgt eine wöchentliche Neubeurteilung der Lage.

⊕
GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

⊕ www.gaggenau.de
f www.gaggenau.de/facebook

🐦 www.gaggenau.de/twitter
📷 www.gaggenau.de/instagram

f

Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Serjany Pepsodent/shutterstock.com

Alle Entsorgungsanlagen im Landkreis Rastatt bis auf Weiteres geschlossen

Die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ musste in Folge der dynamischen Entwicklung hinsichtlich des Coronavirus zum Schutz der Anlieferer und des Deponiepersonals schließen.

Ursprünglich war angedacht, die Entsorgungsanlage in Gaggenau-Oberweier als Not-

betrieb aufrechtzuerhalten. „Der Andrang auf die Entsorgungsanlage war leider zu groß, sodass ein ordnungsgemäßer Betriebsablauf nicht mehr gewährleistet werden konnte“, so die technische Betriebsleiterin, Regine Krug, vom Abfallwirtschaftsbetrieb. In der Folge sind derzeit keine Anlieferungen im Landkreis

Rastatt mehr möglich. Der Betrieb der Bauschuttrecyclingfirmen BWG und BRG ist momentan von der Schließung noch nicht betroffen. Die Leerungen der verschiedenen Behälter finden weiterhin, wie im Abfallkalender angegeben, statt. Alle Informationen zu den Entsorgungsanlagen können aktuell immer über

den Internetauftritt des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-rastatt.de, der Abfall-App und auf Facebook abgefragt werden. Telefonische Auskünfte gibt es bei der Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter den Telefonnummern 07222 3815522 und 07222 3815555.

Servicebereich des Straßenverkehrsamtes

Die Servicebereiche des Straßenverkehrsamtes sind wie folgt zu erreichen:

Für Termine in der KFZ-Zulassungsstelle Rastatt wird darum gebeten, die Online-Terminreservierung unter www.landkreis-rastatt.de zu nutzen. Terminabsprachen

für die Kfz-Zulassungsstelle und die Fahrerlaubnisbehörde sind auch per Telefon unter 07222 381-3220 (Kfz-Zulassungsstelle Rastatt) und 07222381-3250 (Fahrerlaubnisbehörde) möglich. Die Kfz-Zulassungsstelle im Rathaus Gaggenau bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Bücherbus-Ausleihbetrieb im Landkreis Rastatt pausiert bis 30. April

Die Fahrbücherei stellt mit Blick auf die Ausbreitung des Coronavirus vorsorglich seit Montag, 16. März, bis einschließlich 30. April den Ausleihbetrieb im Bücherbus ein.

Dies geschieht vorbeugend, um die Ausbreitung der Krankheit zu verzögern. Die Leihfrist der entliehenen Bücher und Medien wird bei allen Lesern automatisch bis Mai 2020 verlängert.

Beschädigung des Naturdenkmals Bernsteinfels

Unbekannte Vandalen haben Mitte Februar die Ostwand des Naturdenkmals Bernsteinfelsen in Bad Rotenfels durch Graffiti stark beschädigt.

Es wurde ein Herz mit der Aufschrift „Saufen“ aufgesprüht. Aufgrund der offenen Sandsteinstruktur ist eine Reparatur mit einem sehr hohen

Kostenaufwand verbunden. Nach der amtlichen Verordnung für das geschützte Naturdenkmal können solche Beschädigungen mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Wer Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich bei der Zentrale der Stadtverwaltung unter 07225 962-0 oder bei der Polizei zu melden.



Graffiti am Bernsteinfelsen.

Foto: Manfred Reufsteck

Unimog-Museum schließt bis 29. März

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Unimog-Museum bis einschließlich Sonntag, 29. März, geschlossen. Alle Veranstaltungen sind ebenfalls abgesagt.

Je nach Entwicklung kann die Schließung länger andauern. Weitere Informationen gibt es auf www.unimog-museum.com sowie in den sozialen Kanälen.

Altkleidercontainer werden nicht geleert

Aufgrund des Coronavirus werden die Altkleidercontainer in Gaggenau bis auf Weiteres nicht geleert. Die Stadtverwal-

tung Gaggenau bittet darum, Altkleider nicht in überfüllte Container einzuwerfen oder danebenzustellen.

Keine Sprechstunden der Forstrevierleiter

Die donnerstags üblichen Sprechstunden der Forstrevierleiter finden bis auf Weiteres nicht statt. Alle Förster können jedoch nach wie vor telefonisch oder per E-Mail erreicht wer-

den. Für weitere Fragen steht zudem die Forstbezirksleitung in Gaggenau zur Verfügung unter der Telefonnummer 07225 916530 oder per E-Mail unter amt444@landkreis-rastatt.de

Das Potenzial des Digitalen nutzen - Medienzentrum unterstützt Lehrkräfte

Die Schulen sind nun zunächst für fünf Wochen geschlossen. Wichtige Prüfungen werden nach derzeitigem Stand nicht verschoben.

Aus diesem Grund informiert das Medienzentrum Mittelbaden ab sofort auf seiner Website rund um das Lehren und Lernen von Zuhause und gibt Lehrern hilfreiche Tipps und Ideen, um weiterhin Kontakt zu den Schülern zu halten und diese mit Unterrichtsmedien zu versorgen. So stehen über die SESAM-Mediathek des Medienzentrums Lehrkräften im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden nach Anmeldung über 8.000 Unterrichtsfilme, Erklärvideos, Ton- und Bilddokumente sowie Unterrichtseinheiten kostenlos zur Verfügung. Lehrer haben die Möglichkeit, diese Unterrichts-

medien thematisch zusammenzustellen und dann ihren Schülern per Link zur Verfügung zu stellen. Besonders wichtig ist laut Alexander Fischer, dem Leiter des Medienzentrums Mittelbaden, dass Schüler hierfür keinen Account benötigen, um die Medien auf Smartphones, Tablets oder PCs von zu Hause aus abzuspielen. „Gerade in Zeiten geschlossener Schulen, aber auch zur Vorbereitung, Vertiefung oder als Modul des 'Flipped-Classroom-Konzeptes' lassen sich Online-Medien sehr einfach gewinnbringend einsetzen“, so Fischer. In den nächsten Tagen wird das Medienzentrum weitere wichtige Informationen zur Kommunikation per Messenger und Videokonferenzen zur Verfügung stellen. Service: www.mz-mittelbaden.de sowie Twitter @mzmittelbaden.

LUBW legt überarbeitete Planungshilfe für die Erfassung von Vogelarten bei Windenergieplanungen vor

Für das Gelingen der Energiewende ist ein naturverträglicher Ausbau der Windenergie ein entscheidender Erfolgsfaktor. Die LUBW unterstützt diesen Prozess aktiv durch die Veröffentlichung von Hinweisen und Planungshilfen.

Damit können naturschutzfachliche Belange beim Ausbau der Windkraftnutzung sachgerecht berücksichtigt und mögliche Konflikte mit dem Artenschutz im Planungsprozess vermieden werden. Die LUBW hat im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg im Jahr 2019 die Rotmilanbrutvorkommen des Landes in einer, etwa ein



Foto: getty images

Viertel des Landes abdecken, repräsentativen Stichprobe auf 240 Quadranten

der Topografischen Karte 1 zu 25.000 erfassen lassen. Dabei wurde ein Gesamtbestand von 4.100 bis 4.500 Revierpaaren (RP) ermittelt. Der aktuelle Bestand liegt deutlich über dem in den Jahren 2011 bis 2014 ermittelten Beständen von 2.600 bis 3.300 RP. Neben regionalen Bestandszunahmen des Rotmilans sind ein besserer Kenntnisstand sowie ein erhöhter Erfassungsaufwand für die höheren Bestandsschätzungen verantwortlich.

Der günstige Erhaltungszustand des Rotmilans in Baden-Württemberg und der stabile Bestandstrend ermöglicht eine Anhebung des Schwellenwerts zur Feststellung eines Rotmilandichtezentrums von vier RP auf sieben RP im 3,3 km-Radius um eine geplante Windenergieanlage. Dichtezentren sind Gebiete mit hoher Siedlungsdichte zum Schutz der Quellpopulationen des Rotmilans im Land Baden-Württemberg, also Bereiche, in denen vergleichsweise viele Rotmilane vorkommen. Dichtezentren sind zwar nicht generell für den Windenergieausbau ausgeschlossen, es gelten jedoch erhöhte Anforderungen für die Zulassung von Windenergieanlagen.

Die Hinweise für den Untersuchungsumfang zur Erfassung von Vogelarten bei Bauleitplanung und Genehmigung

für Windenergieanlagen (kurz LUBW-Erfassungshinweise Vögel) stehen in einer überarbeiteten Version für die Kartiersaison 2020 zur Verfügung. Gegenüber der bisherigen Fassung ergeben sich wesentliche Änderungen im Hinblick auf den Rotmilan.

So wurden die Empfehlungen für die Erfassung der Fortpflanzungsstätten des Rotmilans überarbeitet und der Schwellenwert für das Vorliegen eines Dichtezentrums an die aktuellen Erkenntnisse angepasst. Bestandserhebungen aus dem Jahr 2019 bildeten die Grundlage, bei der ein Gesamtbestand von bis zu 4.500 Brutpaaren im Land ermittelt wurde. Die Anforderungen an die Erfassung von regelmäßig frequentierten Nahrungshabitaten und Flugkorridoren wurde ebenfalls konkretisiert. Die überarbeiteten Erfassungshinweise gelten ab sofort und haben nur für das Jahr 2020 Gültigkeit. Es ist vorgesehen, die Erfassungshinweise und Bewertungshinweise für Vögel im Laufe des Jahres 2020 insgesamt zu aktualisieren und zusammenzuführen.

Die Hinweise und Planungshilfen der LUBW zum Themenfeld Windkraft und Naturschutz sind unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/arten-schutz-und-windkraft> abrufbar.



Foto: getty images

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

23. März, 90 Jahre

Hiltrud Eble-Zierer, Ludwig-Erhard-Straße 5, Bad Rotenfels

23. März, 70 Jahre

Zofia Chudy, Hauptstraße 188 A, Ottenau

24. März, 70 Jahre

Wolfram Asal, Konrad-Adenauer-Straße 104, Gaggenau

25. März, 70 Jahre

Smilja Ledenko, Wilhelm-Heck-Straße 29, Ottenau

27. März, 85 Jahre

Edeltraud Merkle, Klingelbergstraße 8, Hörden

29. März, 80 Jahre

Dr. Gunter Zaltenbach, Eckenerstraße 32, Gaggenau

29. März, 70 Jahre

Werner Fritz, Theodor-Bergmann-Straße 16, Gaggenau

Gemeinsamer Antrag 2020

Da das Landratsamt Rastatt aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus für den Publikumsverkehr geschlossen bleibt, bittet das Landwirtschaftsamt die Antragsteller des „Gemeinsamen Antrags 2020“, den bereits reservierten persönlichen Behördentermin nun zur telefonischen Beratung zu nutzen.

Statt im persönlichen Kontakt werden sämtliche Fragen zu „FIONA“ und generell zum

Gemeinsamen Antrag telefonisch geklärt. Der jeweilige Sachbearbeiter schaltet sich mit einem elektronischen Lesezugriff in den Antrag ein, um die einzelnen Positionen zu besprechen. Einreichungs- und Ausschlussfrist für die Antragsabgabe bleibt bis auf Weiteres der 15. Mai 2020. Bis dahin muss das Verfahren in FIONA abgeschlossen sein und der Antrag im Landwirtschaftsamt vorliegen.

Tipps für die häusliche Quarantäne

Um die Ausweitung des Coronavirus weiter einzugrenzen, wurden in den vergangenen Tagen zahlreiche Maßnahmen beschlossen, die sowohl das öffentliche Leben als auch den Alltag jedes Einzelnen betreffen.

Unsicherheit und Angst machen sich zunehmend breit und betreffen längst nicht mehr nur das körperliche Wohlbefinden. Eine Ausnahme-situation wie diese ist psychisch belastend. Stark hiervon betroffen sind insbesondere Personen in Quarantäne und mit Ausgangssperre, für die das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe einige Tipps herausgegeben hat:

- **Tagesstruktur schaffen und Ziele setzen:** Dies bringt Struktur in den Tag und schafft Raum, um neue Dinge auszuprobieren und Liegegebliebenes aufzuarbeiten.
- **Mit Familie und Freunden in Kontakt bleiben:** Sie bieten Ihnen einen wichtigen Rückhalt in dieser besonderen Zeit und sind ganz einfach über Telefon und soziale Medien erreichbar. Ebenfalls kann die Telefonseelsorge eine Anlaufstelle sein (Tel. 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222 oder 116 123).
- **Freunde, Familie, Nachbarn und ehrenamtliche Helfer um Hilfe bitten:** Sie können Ihnen alltägliche Aufgaben, wie den Wocheneinkauf, die Besorgung von Medikamen-

ten oder der Auslauf mit Ihrem Hund, abnehmen.

- **Körperlich und mental aktiv bleiben:** Selbst auf begrenztem Raum lassen sich einfache Übungen durchführen und fit bleiben. Hierfür bietet das Internet viel Inspiration. Durch Lesen, Schreiben und Denkspiele kann der Geist gefördert werden.
- **Gefühle zulassen und für Entspannung sorgen:** Die unfreiwillige Quarantäne ruft oftmals verschiedene Emotionen hervor. Dies ist vollkommen normal. Entspannung bieten verschiedene Techniken, wie die progressive Muskelentspannung, worüber im Internet vieles zu finden ist.
- **Kritisch bleiben und Medienkonsum bewusst gestalten:** Da viele Falschinformationen im Umlauf sind, ist es umso wichtiger vertrauenswürdige Quellen zurate zu ziehen, wie das Robert-Koch-Institut, das Bundesgesundheitsministerium, die Landesministerien, und die Gesundheitsämter. Legen Sie zudem feste Zeiten fest, in denen Sie neue Nachrichten und Informationen recherchieren.
- **Positiv bleiben:** Eine positive Grundhaltung und persönliche Werte, wie die Familie oder der Glaube, geben Ihnen Halt und Sicherheit.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.bbk.bund.de/>.

Termine und JuFaZ

Bis auf Weiteres sind alle Veranstaltungen von KINDgenau abgesagt, um die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen. Das JuFaZ hat geschlossen, der Spielmobil-Betrieb und auch BUCHgenau sind derzeit

eingestellt. Wir hoffen, unsere Angebote mit Publikumsverkehr bald wieder durchführen zu können und werden über die Homepage www.kindgenau.de kontinuierlich informieren.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik und darstellende Kunst
Gaggenau 

Veranstaltung der Schule für Musik und darstellende Kunst verschoben

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus, wurde die Veranstaltung „Mini Musik“ mit Konzert und Instrumentenschnuppern am Samstag, 14. März, abgesagt. Sofern es in absehbarer Zeit eine Entwarnung für das Co-

ronavirus gibt, wird die Veranstaltung am Samstag, 9. Mai, nachgeholt.

Auf Empfehlung des Verbands deutscher Musikschulen werden zudem bis auf Weiteres auf "Schnupperstunden" und "Instrumente ausprobieren" verzichtet.

Musikschule geschlossen - Keine Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Schule für Musik und darstellende Kunst in Gaggenau bis 19. April geschlossen. Demzufolge wurden folgende Veranstaltungen abgesagt: Samstag, 28. März, Intensiv Workshop „Afrikanische Per-

cussion“
Mittwoch, 1. April, Fachbereichskonzert „Streicher-Streiche“
Samstag, 25. April, Hänsel + Gretel.
Ersatztermine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Neues aus der Stadtbibliothek

Keine Säumnisgebühr für Leser

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt voraussichtlich bis 19. April geschlossen, um der Verbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken. Während der Schließzeit fallen für Stadt-

bibliotheks-Kunden, die derzeit Medien entliehen haben, keine Säumnisgebühren an. Eine Rückgabe über den Rückgabekasten am „Haus am Markt“ ist dennoch weiterhin möglich.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

**Helden gesucht
DRK bittet dringend
um Blutspenden**



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

 www.gaggenau.de

 www.gaggenau.de/facebook

 www.gaggenau.de/twitter

 www.gaggenau.de/instagram

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Medizinische Ratgeber aus dem VAK-Verlag

Flemmer, Andrea:

Viruserkrankungen natürlich behandeln:

Mit effektiven Wirkstoffen gegen Erkältung, Grippe, Herpes, Magen-Darm-Infekt, und vieles mehr. - 2. Aufl. - 2017. - 222 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-86731-187-8, SY: Vel 1 Ein Blick in die Hausapotheke der Natur zeigt uns, dass es viele pflanzliche Arzneimittel gibt, die sehr effektiv gegen die viralen Plagegeister helfen, die für zahlreiche Erkrankungen verantwortlich sind. Die Autorin präsentiert eine ausführliche Liste diverser Pflanzen, Pilze und Gewürze, die sanft und nahezu nebenwirkungsfrei bei zahlreichen Erkrankungen eingesetzt werden können.



Foto: VAK-Verlag

Gottfried, Sara:

Die Hormonkur: So bringen Sie Ihren Hormonhaushalt natürlich ins Gleichgewicht. - 430 S. ISBN 978-3-86731-148-9 SY: Vbl

Gerät das Hormonsystem aus der Balance, sind zahlreiche gesundheitliche Probleme die Folge. Die Autorin erklärt verständlich, wie man mithilfe von detaillierten Fragebögen aufdeckt, welche spezifischen Hormonmangelzustände hinter bestimmten Symptomen stecken, und sie zeigt auf, welche Maßnahmen jeweils hilfreich sind.



Foto: VAK-Verlag

Kulinarisches aus dem Christian Verlag

Delon Lugassy, Anaïs:

Portugal: Die besten Rezepte vom Atlantik bis zum Alentejo, 2020. - 237 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-9596139-0-3

SY: Xeo 213 Portugal

Die portugiesische Küche ist vielfältig und unglaublich lecker. Dieses Buch bietet die 65 besten Rezepte Portugals und dazu spannende Porträts der interessantesten Gastronomen des Landes. Eine kulinarische Entdeckungsreise für alle, die nicht (nur) zum Surfen und Sonnenbaden ins Land der Seefahrer und Entdecker kommen.



Foto: Christian Verlag

Kloes, Gudrun M.H.:

Island - Das Kochbuch: Kulinarische Entdeckungen im Land der Feen und Trolle, 2019. - 239 S.: Ill. ISBN 978-3-9596124-2-5

SY: Xeo 213 Island

In diesem außergewöhnlichen Kochbuch ist alles vereint, was die Insel aus Feuer und Eis zu bieten hat. Grandiose Landschaftsfotografien, spannende Porträts über lokale Produzenten, sowie traditionelle und neu interpretierte Gerichte – von Skyr bis frischem Weidelamm. Eine kulinarische Genussreise durch das noch ursprüngliche, unerschrockene und wilde Island.



Foto: Christian Verlag

Lacey, Amy:

Blumenkohl: 125 gesunde Rezepte mit dem Low-Carb-Superfood, 2020. - 240 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9596136-2-0 SY: Xeo 222

Aus einem Blumenkohl-Pizzaboden machte die Autorin Amy Lacey ein Millionengeschäft. In diesem Buch verrät sie erstmals ihr Geheimrezept, mit dem schon Millionen US-Bürger heiß geliebtes Essen in Superfood verwandeln konnten. Neben zahlreichen Ideen für Pizza finden sich außerdem Blumenkohlreis-Gerichte und Frühstücksideen aus Blumenkohl.

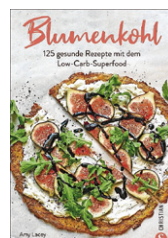


Foto: Christian Verlag

Wallentinson, Lina:

Back doch mal mit Bohnen: 50 gesunde Rezepte mit dem extra Protein-Kick, 2020. - 119 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9596136-1-3

SY: Xeo 24

Schön und schlank mit Brot und Kuchen – wer wünscht sich das nicht? In diesem Backbuch erhalten Brot, Brötchen und Kuchen durch die Verwendung trendiger Hülsenfrüchte wie Linsen oder Bohnen einen extra Eiweiß-Kick. Eiweiß macht satt, schlank und hilft der Zellreparatur. Kein Wunder, dass pflanzliche Proteine voll im Trend liegen! Darum: Back doch mal mit Bohnen!



Foto: Christian Verlag

Spannende Romane aus dem Delius Klasing Verlag

Llewellyn, Sam:

Black Fish: Tödlicher Beifang: Thriller, 2019. - 303 S. - (Fall für Gavin Chance; 1)

ISBN 978-3-667-11705-2

SY: SL

Gavin Chance, Ex-Polizeibeamter, tut sich nicht leicht in seinem neuen Business als Yachtmakler. Als seinem Kunden dann auch noch ein frisch verkaufter Fischkutter gestohlen wird, an Bord der leider nicht mehr lebende Geschäftspartner und Ex-Schwager von Chance, muss er eingreifen. Nicht ahnend, dass er sich damit ins Geschäft um illegalen Fischfang, Drogenschmuggel und andere unschöne Geschäfte einmischt.



Foto: Delius Klasing Verlag

Singlehand: Tödlicher Kurs: Thriller, 2019. - 295 S. - (Fall für Gavin Chance; 2)

ISBN 978-3-667-11704-5

SY: SL

Gavin Chance ist Ex-Polizist, und aufgrund ausbleibenden Erfolgs - Ex-Yachtmakler. Jetzt ist er Skipper auf der Superyacht eines Oligarchen, und dieser, Oligarch, möchte ihn auf einen Törn zu schottischen Destillieren schicken. Was auch aufgrund der verpflichtend zur Seite gestellten „Crew“ nicht ganz so einfach ist, wie es klingt.



Foto: Delius Klasing Verlag

PARTEIEN

Freie Wählervereinigung

Jahreshauptversammlung abgesagt

Die geplante Jahreshauptversammlung der Freien Wählervereinigung am 25. März, im Gasthof Bernstein in Michelbach wird auf Grund von Corona abgesagt. Zu einem neuen Termin wird schriftlich eingeladen, sobald dies absehbar ist.

GEMEINDERAT

SPD-Fraktion

SPD - Radlmarkt wird verschoben

Aufgrund der unsicheren Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus hat sich die SPD Gaggenau dazu entschlossen, den traditionellen Radlmarkt zu verschieben. Der Radlmarkt soll im Sommer d.J. stattfinden, ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Umweltspiegel - Plastik, Folie und Co.

Laut einer Veröffentlichung von „Statista“ vom Januar 2017 sind die Deutschen bei der Mülltrennung eigentlich gut mit dabei, 74 Prozent der Befragten gaben an, den Müll Zuhause und (wenn möglich) auch unterwegs ordentlich zu trennen. Zufrieden zurücklehnen kann man sich deshalb aber leider noch nicht – die noch recht aktuelle Meldung eines traurigen Rekords besagt, dass Deutschland in Sachen Verpackungsmüll Europameister ist, der Verbrauch pro Kopf und Jahr wurde mit satten 220 kg errechnet.

Die Bilder verseuchter Landschaften, Meere und sterbender Tiere verstören, die Warnungen der Umweltverbünde werden immer eindringlicher: Nach einer neuen Mitteilung der Umweltorganisation WWF war eine neue Flohkrebsart, die in 6.500 Metern Tiefe im Pazifischen Ozean lebt, bei ihrer Entdeckung bereits mit Mikroplastik verunreinigt, das zum Namensgeber des neu entdeckten Tierchens wurde, dem Eurythenes plasticus.

Dass Mikroplastik nicht bei einem Flohkrebs Halt macht, belegt eine weitere Meldung des WWF, die sich auf eine Studie nach einer Untersuchung der University of Newcastle in Australien beruft. Danach nimmt man im globalen Durchschnitt bis zu 5 Gramm Plastik pro Woche auf, was etwa 21 Gramm pro Monat und mehr als 250 Gramm im Jahr entspricht.

Diese Zahlen sind beängstigend und sollten auch jenen zu denken geben, denen der Umweltgedanke eher fern liegt, denn es geht auch um die eigene Gesundheit und die unserer Kinder und Enkel. Angesichts der Bilder mit Plastik verseuchter Strände anderer weit entfernter Länder könnte man sein Gewissen soweit mit der Überlegung beruhigen, dass man dort doch zuerst anfangen müsse, besser wäre aber sicher als Vorbild voranzugehen.

Die Umweltverbände BUND und NABU schlagen den Einsparwilligen derzeit jeweils ein „Plastikfasten“ vor, entsprechend jedem anderen Fastenziel in der vorösterlichen Zeit. Auf ihren Homepages geben Sie entsprechende Anleitungen. Wem diese Konsequenz aus den unterschiedlichsten Gründen nicht praktikabel erscheint, kann zumindest sein Kaufverhalten kritisch hinterfragen und überdenken. Den Versuch, als Kunde die Hersteller zu beeinflussen, wäre es auf jeden Fall wert.

Sein Gemüse auf dem Wochenmarkt in einer Stofftasche nach Hause zu tragen, ist wahrscheinlich nicht immer möglich, wohl aber der Griff zur uneingeschweißten Gurke oder unverpacktem

Gemüse und Obst. Die Möglichkeiten, Kunststoffverpackungen einzusparen, sind mannigfaltig, wie z.B. auch beim Kauf von Käse und Wurst. Das Angebot in den Regalen der Supermärkte und Discounter ist übersichtlich und ansprechend. Überschaubar kleine Mengen an Essbarem werden in üppiger Hartplastik präsentiert, die Entsorgung wird dem Kunden überlassen. Ist es dagegen nicht eigentlich an der Wurst- und Käsetheke doch gemüthlicher mit Kontakt zur Verkäuferin und ihrem Kommentar: „Darf's noch etwas mehr sein?“

Das Redaktionsteam vom Umweltspiegel
Elke Fischer, www.aku-gaggenau.de



Plastikmüll macht uns allen zu schaffen.

Foto: Andreas Morlock/pixelio.de

Wanderung mit Rainer Schulz entfällt

Die Wanderung unter dem Motto "Frühlingserwachen um Michelbach" mit dem Forstwirt Rainer Schulz am Samstag, 21. März, entfällt.



Der Tirolerbrunnen gehört zu den Stationen der Wanderung.

Foto: Rainer Schulz

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Geographie Neigungsfach J2

auf Exkursion im Bauland und in Neckarsulm

Im Februar begab sich der Neigungskurs Geographie des Goethe-Gymnasiums Gaggenau auf eine zweitägige Exkursion, um eines der diesjährigen Sternchentemen „Karstlandschaften in Europa“ hautnah erleben zu dürfen. Die Fahrt führte die 13 Schüler sowie ihren Lehrer Uwe Noll zuerst in den Buchener Stadtteil Eberstadt. Dort befindet sich eine ein bis zwei Millionen Jahre alte Karsthöhle, die 1971 bei einer Sprengung in einem Muschelkalksteinbruch entdeckt wurde. Nachdem einige angehende

Abiturienten einen kurzen Vortrag zu den Gegebenheiten des Ortes gehalten hatten, begann eine Führung unter der Leitung von zwei ehemaligen Lehrern. Auf dem Weg durch den Karsthohlraum wurden sowohl Stalaktiten als auch Stalakmiten entdeckt. Bei diesen für Karsthöhlen besonders charakteristischen Erscheinungen, handelt es sich um Tropfsteine, die an der Höhlendecke oder an der Höhlensohle zu finden sind. Das schönste Tropfsteingebilde war jedoch die sogenannte „Hochzeitstorte“ in der für Süddeutschland einmaligen Tropfsteinhöhle.

Im Anschluss wurde die Morrequelle erkundet, die den Ausgang des Karsthöhlensystems bildet. Um sich den Auswirkungen auch oberhalb der Erdoberfläche bewusst zu werden, lief die Gruppe den sogenannten „Dolinenpfad“, einen Wanderweg, der durch ein sehr eindrucksvolles Waldstück führt, und dokumentierte die Anzahl und Maße der gefundenen Erscheinungen.

Am Folgetag wurde die Wirtschaftsgeographie thematisiert. Die Schüler nahmen an einer Erlebnisführung im Audiwerk in Neckarsulm teil. Hierbei bekamen sie Einblicke sowohl in die Fahrzeugproduktion und die Historie als auch in den Logistikbereich. Beeindruckend aber waren vor allem die Dimension des Geländekomplex und die vorangeschrittenen Automatisierungstechnologien.



Foto: Uwe Noll

Realschule

Skiwochenende

Anfang März fand das alljährliche Skiwochenende in Zweisimmen statt. Auf die fünfstündige Fahrt machten sich am Freitagnachmittag 24 Schüler, davon auch einige ehemalige, und zwei Lehrerinnen. Gleich zu Beginn hatten alle gute Laune, die das ganze Wochenende anhielt. Der Samstag begann mit Neuschnee rund um die Gebiete Rinderberg, Schönried und Saanenmöser. Am Sonntag fuhr die Gruppe mit dem Zug und dem Bus in das Gebiet von Rougement, bevor am Nachmittag der Heimweg angetreten wurde. Die Realschule Gaggenau bedankt sich beim Skiclub Gaggenau, insbesondere bei Richard Mogel und seinen Skilehrern, die das Wochenende organisiert haben. Im nächsten Jahr findet die Skiausfahrt vom 26. bis 28. Februar statt. Die Realschule gratuliert dem Skiclub Gaggenau zum 100-jährigen Vereinsjubiläum und freut sich auf weitere unvergessliche Skiwochenenden.

SENIOREN

Seniorenrat

Internetcafé – Angebot wird ausgesetzt

Aufgrund des Coronavirus wird das Angebot des Internetcafés in der Marxstraße 7 in Ottenau vorläufig ausgesetzt. Sofern sich die aktuelle Situation verbessert, wird der Betrieb wieder aufgenommen. Gegebenenfalls wird auch der Informationsvortrag zum Thema "iPhone und iPad" verschoben. Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>.

KIRCHEN

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

Terminverschiebung in der Erstkommunionvorbereitung

Aufgrund der aktuellen Einschätzung der Coronaverbreitung wird die Erstkommunion und die damit verbunden Termine ausgesetzt. Der Versöhnungstag und die Erstbeichte finden erst einmal nicht statt. Weitere Informationen für die Erstkommunion entnehmen die Familien bitte den E-Mails von Pastoralassistentin Katja Grohmann.

Absage des Firminfoabends

Aufgrund der aktuellen Einschätzung der Coronaverbreitung findet der Infoabend zur Firmung nicht statt. Über das weitere Vorgehen werden wir Sie möglichst bald informieren, sobald wir selbst wissen wie die nächsten Wochen sich entwickeln werden.

Kirchliche Mitteilung Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Aufgrund der aktuellen Lage können keine Termine im Voraus bekannt gemacht werden.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage unter www.kath-hoss.de. Wir bitten um Ihr Verständnis.

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Gottesdienste

Ab Sonntag, den 15. März, 12.00 Uhr, werden in den Kirchen der römisch katholischen Kirchengemeinde Vorderes Murgtal nach Rücksprache mit den örtlichen Behörden **keine gottesdienstlichen Feiern** mehr stattfinden.

Dies betrifft neben den Eucharistiefeiern auch gemeindegottesdienstliche Feiern wie Rosenkranzgebet, Betstunden, Anbetungen usw. Die Kirchen sind zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Diese Anordnung gilt bis auf Weiteres!

EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU

Termine der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau

Samstag, 21. März

Liebe Eltern, der geplante Kinderbibeltag, der am 21. März 2020 stattfinden sollte, muss leider wegen Coronavirus abgesagt werden. Er wird auf Herbst verschoben.

Sonntag, 22. März

9 Uhr Gottesdienst in der Radfahrerkerche Hörden **entfällt**.

10:30 Uhr Gottesdienst in veränderter Form in der Markuskirche Gaggenau, Pfrin. Friedrich.

Wir werden in der Markuskirche für unsere Stadt, unser Land und die Welt beten. Wer wegen einer möglich Ansteckungsgefahr nicht in die Kirche kommen möchte, den bitten wir, zeitgleich mit uns zuhause zu beten. In der Kirche liegt ein Blatt mit dem Ablauf der Liturgie aus und kann mitgenommen werden. Die Kirche ist jeden Tag tagsüber offen. Die Pfarrer sind für Seel-

sorgegespräche unter folgenden Telefonnummern erreichbar: Pfarrer Kunick 017647132073, Pfarrer Friedrich 017647134680, Pfarrerin Friedrich 017647130205 oder rufen zurück, wenn Sie Ihre Telefonnummer auf den Anrufbeantworter hinterlassen.

Die geplante Vorstellung der Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau in den Ortsteilen wird verschoben. Wir bitten um Verständnis.

Reaktionen der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau auf die Corona-Krise

Die Kirchengemeinde wird weiter Gottesdienst feiern, will aber das Risiko einer Ansteckung dabei minimieren. Deshalb werden an den kommenden Sonntagen wie gewohnt die Glocken läuten und in der Markuskirche wird für unsere Stadt, unser Land und die Welt gebetet. Wer wegen einer möglichen Ansteckungsgefahr nicht in die Kirche kommen möchte, den bittet die Gemeinde, zeitgleich zuhause zu beten, wenn möglich, bei geöffnetem Fenster. So entsteht ein Gottesdienst, der über alle Ortsteile verteilt ist.

Die Markuskirche ist jeden Tag tagsüber geöffnet. Dort liegt ein Blatt mit dem Ablauf der Gebetszeit zum Mitnehmen aus, außerdem entsprechende Bibelverse und andere stärkende Worte. Sie können auch auf der Homepage der Kirchengemeinde unter www.evangelische-kirche-gaggenau.de abgerufen werden.

Zudem gibt es in der Kirche ein Buch, in das man Gebetsanliegen eintragen kann, am besten mit einem mitgebrachten Kugelschreiber.

Die Pfarrer sind für Seelsorgegespräche unter den Telefonnummern 07225/1468 (Kunick) und 07225/71358 (Ehepaar Friedrich) zu erreichen oder rufen zurück, wenn Sie Ihre Telefonnummer

auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Der Kinderbibeltag und die Vorstellung der Pfarrer in den Ortsteilen werden verschoben. Chorproben und Konfirmandenunterricht fallen bis zu den Osterferien aus.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org
Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie haben wir entschieden, bis auf weiteres **keine Zusammenkünfte** bei uns im Königreichssaal durchzuführen. Sobald sich diese Situation ändert, werden wir darüber informieren.

Sollten Sie Interesse an einem biblischen Gespräch übers Telefon oder skype haben oder biblische Informationen wünschen, besuchen Sie bitte unsere Webseite [jw.org](http://www.jw.org), wo Sie nicht nur **Informationen in über 1.000 Sprachen**, sondern auch ein Kontaktformular finden.

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Donnerstag, 19. März

19:30 Uhr Gebetsabend **entfällt**

Sonntag, 22. März

10 Uhr Gottesdienst **entfällt**

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst) **entfällt**

KERNSTADT

TERMINE KERNSTADT

Treffen der Postkarten-Sammler abgesagt

Die Sammler von historischen Postkarten, Fotos und Stichen mit Ansichten aus dem Murgtal und der näheren Umgebung hatten als nächstes Treffen Do., 19. März, (Rest. Brüderlin, Gernsbach) festgelegt. Aufgrund den Empfehlungen zur aktuellen Lage der Weltgesundheit wird dieses Treffen abgesagt, ein Ersatztermin wird frühzeitig bekanntgegeben. Informationen erteilt der „neue Organisator“ Alexander Fitterer, info@heimatverein-badrotenfels.de oder 07225 5083687.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben fallen bis auf Weiteres aus.

Gedanken zur Corona-Krise von Pfarrerin Nicola Friedrich

Das Leben ist weniger planbar geworden. Mehr als sonst spüren wir, wie verletzlich wir sind. Das gilt es auszuhalten.

Es wäre fatal, nach Sündenböcken zu suchen. Niemand ist schuld, jede und jeder von uns kann Träger des Virus sein und andere anstecken.

Wer Verantwortung trägt, muss Entscheidungen treffen. Manche gehen uns zu weit, andere nicht weit genug. Seien wir barmherzig: Keiner kennt den perfekten Weg, aber entschieden muss werden. Denen, die Verantwortung übernehmen, gebührt Dank. Trotz aller Unwägbarkeiten haben wir Handlungsspiel-

raum. Wir können uns so verhalten, dass wir uns und andere möglichst wenig gefährden.

Auf der anderen Seite brauchen wir einander. Wer allein lebt und krank wird, braucht Nachbarn, die für ihn einkaufen, auch, wenn sie sich dabei einem gewissen Risiko aussetzen.

Wir brauchen Kontakt. Da erweist sich nicht nur das Telefon, sondern auch die sozialen Medien als Segen. Lassen wir einander nicht allein, auch dann nicht, wenn wir uns persönlich nicht treffen dürfen. Und in allem: Das Leben war noch nie wirklich planbar. Das Risiko, plötzlich krank zu werden, gehört immer dazu. Halten wir die Angst in Grenzen. Selbst wenn wir uns anstecken, ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass wir die Krankheit unversehrt überstehen werden. Ich vertraue darauf: Was immer geschieht, wir sind in Gottes Hand.

Kirchen in Gaggenau für Gebete geöffnet

Pfarrgemeinderatswahlen:

Online oder in Briefform / Fristen verlängert

Aufgrund der aktuellen Situation gelten für die anstehenden Pfarrgemeinderatswahlen in den katholischen Kirchengemeinden neue Bestimmungen – auch in Gaggenau und im gesamten Murgtal. Wer in der Erzdiözese Freiburg seine Stimme abgeben möchte, muss dies online oder per Briefwahl tun. Dies hat Erzbischof Stephan Burger beschlossen.

Ursprünglich war am kommenden So., 22. März, eine Präsenzwahl geplant, bei der die katholischen Gläubigen ab 16 Jahren die Möglichkeit haben, Pfarrgemeinderäte in 224 Kirchengemeinden neu zu wählen. Das Geschehen im Zusammenhang einer Präsenzwahl bedeutet nicht nur ein erhöhtes Ansteckungsrisiko für die Wählenden, sondern auch in besonderer Weise für die – aufgrund ihres Alters oder aufgrund von Erkrankungen



zu besonders gefährdeten Gruppen gehörenden – Mitglieder von Wahlvorständen. Das Erzbistum Freiburg sieht es für nicht leistbar an, dass für die Wahllokale ausreichend Schutzmittel (beispielsweise Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe) zur Verfügung gestellt werden können. Zudem haben kommunale Einrichtungen die Überlassung kommunaler Räumlichkeiten wie etwa Rathaus, Kita oder Sporthallen aufgrund der ihnen gestellten Vorgaben durch Landratsämter zurückgezogen.

Gerade über die 2020 erstmals – neben der Briefwahl – eröffnete Möglichkeit der Online-Wahl ist jedoch eine ausreichende Möglichkeit der Teilnahme an der Wahl sichergestellt. Bereits seit dem 8. März und noch bis zum 20. März können die rund 1,6 Millionen Wahlberechtigten online ihre Stimme abgeben (Internet: www.ebfr.de/pgf-wahl2020).

Bisher haben 18 880 Katholikinnen und Katholiken per Maus-klick ihre Stimme abgegeben. Daneben hat Erzbischof Burger beschlossen, die Frist zur Abgabe der Briefwahlunterlagen bis zum Wahltag (22. März, 12 Uhr) zu verlängern. Die Briefwahlunterlagen für die Wahlen der katholischen Seelsorgeeinheit Gaggenau sind im Pfarrbüro St. Josef (August-Schneider-Straße 17) bis spätestens 18. März 18 Uhr mündlich oder per E-Mail (pfarramt.st.josef@kath-gaggenau.de) zu beantragen. Die Frist zur Beantragung der Briefwahl (s.o.) wird nicht verlängert, damit zumindest ein Postweg zwischen Ende der Antragsfrist und Ende der Abgabefrist möglich ist.

Im Einklang der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zu öffentlichen Veranstaltungen hat die Bistumsleitung die Durchführung von Wahlpartys oder vergleichbarer Veranstaltungen untersagt. Offen und zu gegebener Zeit zu klären ist, ob die an den Wahltermin geknüpften Fristen generell gehalten werden können. Hierzu werden gegebenenfalls gesonderte Entscheidungen ergehen.

Die Seelsorgeeinheit mit ihren fünf Kirchengemeinden St. Marien und St. Josef in Gaggenau, St. Laurentius in Bad Rotenfels, St. Michael in Michelbach und Maria Hilf in Moosbronn/Freilshaus informiert darüber hinaus, dass die Kirchen geöffnet sind, man zudem Gebets-Angebote vorbereitet. Angekündigt werden diese unter anderem auf der Internetseite der Seelsorgeeinheit. www.kath-gaggenau.de

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau



Anangeln entfällt

Aufgrund der aktuellen Gesundheitssituation durch das Corona-Virus fällt das diesjährige Anangeln des ASV am So., 5. Apr., aus.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Taberna

Aufgrund der aktuellen Situation findet die für den 27. März vorgesehene Taberna mit dem Thema "100. Geburtstag von Federico Fellini" nicht statt. Die Veranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Gaggenauer Tafel

Mitgliederversammlung Gaggenauer Tafel abgesagt

Die Mitgliederversammlung des Murgtal Tafel Gaggenau e.V., des Trägervereins der Gaggenauer Tafel, die für den 26. März 2020 vorgesehen war, ist abgesagt. Ein neuer Termin wird zur gegebenen Zeit mitgeteilt. Der Tafelladen ist ab sofort geschlossen. Die Wiedereröffnung wird bekannt gegeben!



Gaggenauer Tafelladen.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freilshaus, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Kneipp-Verein

Änderung

Die Wirbelsäulengymnastik in der Sporthalle der Hebelschule und der Pilates-Kurs im Vereinsheim fallen zunächst bis nach den Osterferien aus.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Fischessen am Karfreitag

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau sagt sein für Karfreitag, 10. Apr., geplantes Fischessen in der Zuchtanlage ab. Leider hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir hoffen im nächsten Jahr die Veranstaltung wieder durchführen zu können. Unseren Maihock am 1. Mai in der Zuchtanlage wollen wir aber, wenn es Corona zulässt, durchführen.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Absage Verkauf der Bastelwaren am Samstag, 21. März 2020 und Sonntag, 22. März 2020, beim Josef-Treff

Aufgrund den aktuellen Entwicklungen betreffend des Coronavirus wird, neben dem Frühlingsfest der Lebenshilfe, leider auch der geplante Verkauf der Bastelartikel beim Josef-Treff am Sa., 21. März sowie am So., 22. März, abgesagt. Die Lebenshilfe bittet um Ihr Verständnis.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Keine Veranstaltungen

Bis So., 19.04., fallen alle Veranstaltungen der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach aus.

Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

Jahreshauptversammlung

Aus gegebenem Anlass und auf Empfehlung des Landratsamtes Rastatt, findet unsere Jahreshauptversammlung mit Ehrungen am Fr., 27. März, nicht statt. Einen Ersatztermin werden wir frühzeitig bekanntgeben.

Panthers - Gaggenau



Infos zu Event und Spielbetrieb

Aufgrund der aktuellen Entwicklung des Corona Virus in Deutschland und in unserer Region haben wir uns den Empfehlungen des Gesundheitsamtes des Landkreis Rastatt, der Stadt Gaggenau und dem Handballverband zur Prävention und Bekämpfung der Viruserkrankung angeschlossen und nachfolgende Maßnahmen beschlossen.

- Event mit Tina Turner COVER N°1 Band am Sa., 28. März - abgesagt.
- Ersatztermin Sa., 17. Okt., 20:00 Uhr Jahnhalles Gaggenau.
- Der Jugendspielbetrieb für die Saison 2019/2020 ist durch den SHV - abgesagt.
- Den Spielbetrieb der aktiven Mannschaften ist durch den SHV bis auf Weiteres ausgesetzt.
- Der gesamte Trainingsbetrieb wird für alle Jugend-, Senioren- und Freizeitgruppen-Teams bei den Panthers ab dem 16. März bis 17. April 2020 eingestellt.

Die Gesundheit unserer Sportler, Trainer und Mitarbeiter hat höchste Priorität. Wir hoffen, dass allen die Notwendigkeit dieser Maßnahme bewusst ist und wir durch diese und ähnliche Maßnahmen, die in den nächsten Tagen sicher noch an vielen anderen Stellen eingeleitet werden, die Zeit gewinnen die wir brauchen, um dem Virus bestmöglich zu begegnen.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Veranstaltungshinweise

Die Jahreshauptversammlung am Sa., 4. Apr., wird aus gegebenem Anlass nicht stattfinden. Wir werden diese zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Auch unser internationales Pokalschießen der Reservisten Murgtal Gaggenau wird nicht durchgeführt. Eine Verschiebung auf das Spätjahr ist hier angedacht. Monatsversammlungen werden bis auf Outdoor Varianten ausgesetzt. Infos unter rk-murgtal@web.de

Schwarzwaldverein



Jahreshauptversammlung

Aufgrund der aktuellen Meldungen über die Ausbreitung des Coronavirus findet die Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins Gaggenau am Fr., 20. März, im Unimog-Museum **nicht** statt. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ski-Club Gaggenau



Kooperation Ski-Club Gaggenau mit der Realschule

Zum zwölften Mal führte die Skischule des Ski-Club Gaggenau für Schüler der Realschule ein Skiwochenende in der Schweiz (Zweisimmen/Berner Oberland) durch. 22 Schüler, 4 Ehemalige, die betreuende Lehrerin, Frau Antje Voges, sowie 14 Erwachse-

ne wurden von 7 Skilehrern durch die Gebiete Rinderberg, St. Stefan, Saanenmöser und Schönried, Rougement und Eggli geführt. Die längste Abfahrt dabei war fast 8 km lang mit 1.200 Höhenmetern. Alle Teilnehmer genossen am ersten Tag 15 cm Neuschnee und am zweiten Tag zunächst die herrliche Fahrt mit dem Panoramaexpress oder Bus nach Rougement und dann das tolle Frühlingswetter auf immer top präparierten Pisten. Viel Platz, keine Wartezeiten und zeitweise fast alleine auf den Pisten spornte die Gruppen zu Höchstleistungen an. Eine Gruppe schaffte am zweiten Tag 12.000 Höhenmeter. Am Abend wurden die Teilnehmer im "Musikhaus" von dem freundlichen Pächterpaar Urs und Brigitte sehr gut bekocht, für die Erwachsenen gab es am Samstagabend Käsefondue. Am Sonntag trafen alle wohlbehalten am Busparkplatz in Wispile zusammen und waren sich einig, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sind, wenn es vom 26. - 28.02.2021 heißt: "ab nach Zweisimmen".



Die Teilnehmer der Skiausfahrt Ski-Club Gaggenau/Realschule.
Foto: Richard Mogel

TB Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung (unter Vorbehalt)

Der Turnerbund Gaggenau lädt alle seine Mitglieder am Fr., 24. Apr., um 19 Uhr zur ordentlichen Vollversammlung 2020 in das Städtische Vereinsheim, Hauptstr. 30, ein.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichterstattungen der geschäftsführenden Vorstände Sport, Verwaltung und Finanzen über das zurückliegende Jahr, Neuwahlen, die Entlastung des Vorstandes und die Abstimmung des Haushaltsentwurfs.

Anträge an die Versammlung können schriftlich bis Di., 24. März, an das Vorstandsmitglied Verwaltung Thomas Häfele über den Postweg (Blumenstr. 5, 76316 Malsch) oder per E-Mail an verwaltung@tbgaggenau.de gestellt werden.

Zeigen sie als Mitglied Interesse an Ihrem Verein und machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahl- und Stimmrecht. Wahlberechtigt sind alle TBG-Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Aufgrund der aktuellen Lage behält sich der Vorstand vor, die Versammlung aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig zu verschieben. Eine Information hierüber erfolgt rechtzeitig an gleicher Stelle und auf www.tbgaggenau.de

Abteilung Gerätturnen

Landesliga Nord vorzeitig beendet

Der Badische Turnerbund hat die Ligawettbewerbe nach dem zweiten Wettkampftag aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Damit beenden die Gaggenauer Turner die Ligarunde nach einer Niederlage gegen die TG Kraichgau und einem Sieg gegen die SG Kirchheim II auf dem geteilten dritten Platz. Was die Saison 2020 noch gebracht hätte bleibt somit spekulativ. Der TB Gaggenau und seine Kunstturner stehen voll hinter der Entscheidung des BTB und seiner damit wahrgenommenen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.

Nach derzeitigem Kenntnisstand haben die bisherigen Ergebnisse keine Auswirkung auf die nächstjährige Ligarunde, d.h. der TBG startet erneut in der Landesliga Nord in einer Neuauflage der diesjährigen Konstellation.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen**Schwimmtraining im Hallenbad entfällt**

Aufgrund des Corona-Virus ist das Hallenbad aktuell geschlossen. Deshalb kann bis auf Weiteres kein Schwimmtraining stattfinden. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau**Keine Übungsstunden bei den Gaggenauer Hundefreunden**

Um Mitglieder und Funktionsträger in der momentanen Situ-

ation (Coronavirus) zu schützen, stellt der Verein der Hundefreunde Gaggenau den Übungsbetrieb in allen Bereichen bis auf Weiteres ein. Aktuelle Änderungen werden auf der Homepage des Vereins www.vdh-gaggenau.de bekannt gegeben.

SONSTIGES KERNSTADT**Arbeitskreis Friedensgebet**

Der Arbeitskreis Friedensgebet Gaggenau sagt das für Sa., 21. März, geplante Friedensgebet ab.

OTTENAU**TERMINE OTTENAU****Jahrgang 1932/33**

Am Mi., 1. Apr., 17 Uhr, treffen wir uns im Gasthaus "Rebstock" Ottenau.

VEREINE OTTENAU**Kath. Frauengemeinschaft St. Jodok****Besinnungstag**

Die katholische Frauengemeinschaft St. Jodocus in Ottenau muss den geplanten Besinnungstag auf einen späteren noch unbekannten Zeitpunkt verschieben.

Musikverein Harmonie Ottenau**Absage Generalversammlung**

Der Musikverein „Harmonie“ Ottenau sagt seine Generalversammlung am Sa., 21. März, aufgrund der aktuellen Situation ab. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Aussetzung Probebetrieb

Der Musikverein Ottenau stellt den Probenbetrieb aufgrund der aktuellen Situation für das Gesamt- und Jugendorchester, als auch den Instrumentalunterricht bis auf Weiteres ein.

Schachclub Ottenau**SCO macht Pause**

Der Schachclub Ottenau stellt seinen kompletten Spiel- und Trainingsbetrieb bis zunächst Samstag, 18. April, ein. Zugrunde liegen die Entscheidungen von Behörden und Verbänden zum Umgang mit dem Coronavirus.

Schützenverein Ottenau**Absage von Veranstaltungen wegen Coronavirus**

Liebe Schützenschwestern, Schützenbrüder und Freunde des Vereins, auf Grund der aktuellen Situation durch den Coronavirus hat die Vorstandschaft folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Jahreshauptversammlung am 27.03.2020 wird abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.
2. Das Ostereierschießen am 05.04.2020 wird abgesagt.
3. Das Training der einzelnen Disziplinen findet weiterhin, in Absprache mit dem zuständigen Referenten bzw. dem Schützenmeister Sport, statt.

Diese Maßnahme müssen wir in Anbetracht der momentanen

Situation treffen, um das Wohlbefinden unserer Mitglieder und Interessierten, an unserem Verein sicher zu stellen. In der Hoffnung, dass wir hier bald eine Entwarnung geben können bitten wir um Euer Verständnis. Viele Grüße, Die Vorstandschaft

Siedlergemeinschaft Ottenau**Jahreshauptversammlung entfällt**

Die Siedlergemeinschaft Ottenau sagt aufgrund der aktuellen Situation die für Sa., 28. März 2020 festgelegte Jahreshauptversammlung im Schützenhaus ab. Sie soll an einem späteren, noch nicht bestimmten Termin nachgeholt werden. Ob das traditionelle Maifest beim Siedlerheim vom Do., 30. Apr. bis Fr., 1. Mai 2020, stattfinden kann, wird in den nächsten Tagen entschieden.

VdK Ortsverein Ottenau**Absage der Jahresversammlung und des Osterkaffees**

Aufgrund der aktuellen Entwicklung des Coronavirus sagt die Vorstandschaft des Sozialverbandes VdK Ortsverband Ottenau die Jahresversammlung mit anschließendem Osterkaffee am So., 29. März, ab und wird auf einen anderen Zeitpunkt verschoben. Bitte um Beachtung.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau**Absage der Jahreshauptversammlung**

Die Vorstandschaft des Vogelschutz- und Zuchtvereins Gaggenau-Ottenau hat beschlossen, die für den 21.03.2020 vorgesehene Jahreshauptversammlung wegen der Ausbreitung des Coronavirus abzusagen. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Dein
altes
Handy
rettet
meine
Zukunft!

Foto: Martin Dölling

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Treffen der Postkarten-Sammler

Die Sammler von historischen Postkarten, Fotos und Stichen mit Ansichten aus dem Murgtal und der näheren Umgebung hatten als nächstes Treffen Do., 19. März, (Rest. Brüderlin, Gernsbach) festgelegt. Aufgrund den Empfehlungen zur aktuellen Lage der Weltgesundheitsorganisation wird dieses Treffen abgesagt, ein Ersatztermin wird frühzeitig bekanntgegeben. Informationen erteilt der „neue Organisator“ Alexander Fitterer, info@heimatverein-badrotenfels.de oder 07225 5083687.

Jahrgang 1936/37

Unser Treffen am Do., 26. März, findet nicht statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Aufgrund der aktuellen Gesundheitslage findet unsere Generalversammlung am Fr., 20. März nicht statt. Sie wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, den Termin geben wir rechtzeitig bekannt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Rentnerclub St. Laurentius Bad Rotenfels

Aufgrund der aktuellen durch das Corona-Virus verursachten Gefährdungslage - gerade auch bei älteren Personen - werden bis auf Weiteres alle Veranstaltungen des Rentnerclubs St. Laurentius Bad Rotenfels abgesagt.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Absage Spielbetrieb und Generalversammlungen des FVR

Auf Grund der aktuellen Lage stellt der Fußballverein Bad Rotenfels ab sofort seinen Trainings- und Spielbetrieb bis mindestens Di., 31. März ein. Die beiden Generalversammlungen des Fördervereins am Do., 19. März und die des Hauptvereins am Fr., 20. März werden auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir bitten um Beachtung.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Ankündigung aus aktuellem Anlass

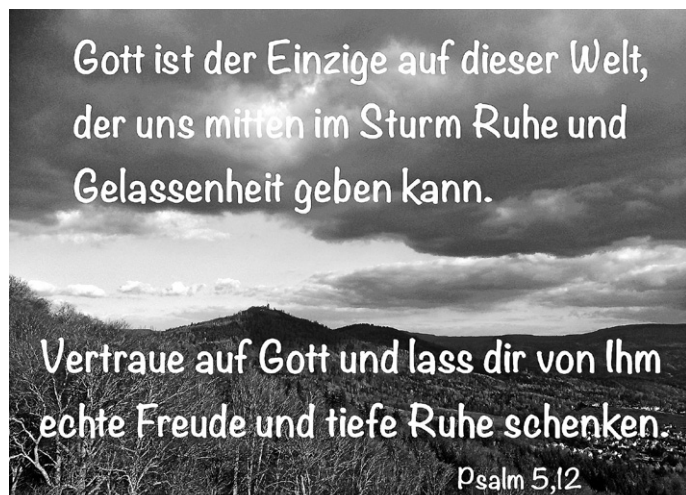


Foto: Gebetshaus Bad Rotenfels

Bis auf Weiteres finden im Gebetshaus wegen der Infektionsgefahr durch den Coronavirus keine Gebetszeiten und Veranstaltungen statt. Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen und Impulse auf unserer Internetseite www.gebetshaus-badrotenfels.de. Dort finden Sie auch Informationen, sobald die wöchentlichen Treffen wieder aufgenommen werden können.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden/Termine:

Die Chorproben fallen wegen des Corona Virus bis auf Weiteres aus.

Heimatverein Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung abgesagt

Der Verein für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels folgt der Rechtsverordnung des Landes und sagt die für 1. April geplante Mitgliederversammlung im Gasthaus Salmen vorerst ab. Ein neuer Termin wird bekannt gegeben, sobald sich die Lage entspannt hat.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung findet nicht statt

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels hat sich dazu entschlossen, aus aktuellem Anlass, die Mitgliederversammlung am Fr., 27. März, abzusagen. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Schützenverein Bad Rotenfels



Modernisierung der Schießstände abgeschlossen

Vorstandschaft legt Grundstein für den Demographischen Wandel in der Generalversammlung
Zügig und harmonisch verlief die Generalversammlung des Schützenvereins Bad Rotenfels am 06. März. In dem Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Torsten Höink erläuterte er, dass die Modernisierung der Schießstände abgeschlossen ist. Es wurden 11 Luftgewehrstände und 8 Kleinkaliberstände in Betrieb genommen. Das für den 29.03.20 geplante Spenderfest muss auf Grund des Corona-Virus leider in den Herbst verschoben werden. Der Schießleiter Werner Merz erwähnte lobend, dass die Pistolenschützen des Vereins, sehr gut Ergebnisse erzielen. Auch wenn diese Disziplin erst seit geraumer Zeit im Verein geschossen wird. Auch lobend zu erwähnen ist, dass die drei Mannschaften des Vereins hervorragende Ergebnisse in der Disziplin Luftgewehr erzielten.

Aus dem Bericht des Kassiers Alexander Müller ist zu entnehmen, dass der Verein trotz der Modernisierungsarbeiten positiv dasteht. Der Jugendtrainer Mathias Kaminski äußerte sich positiv über die Disziplin der Jugendlichen Schützen. Es ist eine positive Resonanz bei dem Nachwuchs zu sehen. Nach Entlastung der gesamten Vorstandschaft standen Neuwahlen an. Folgende Verwaltungsratsmitglieder wurden für zwei Jahre gewählt. Die 1. Vorsitzenden Torsten Höink und Robert Borbelj wurden in ihrem Amt für zwei weitere Jahre bestätigt. Auch für zwei weitere Jahre im Amt bleibt der Kassier Alexander Müller, die Schriftführerin Sandra Höink, der 1. Jugendleiter Matthias Kaminski und der 1. Beisitzer Matthias Schwägerl. Beim 1. Schießleiter gab es eine Änderung. Für zwei Jahre wurde Sebastian Wunsch gewählt. Der bisherige 1. Schießleiter Werner Merz wurde auf ein Jahr als 2. Schießleiter gewählt. Die beiden 1. Vorsitzenden Tors-

ten Höink (nach 27 Jahren Vorstandschaft) und Robert Borbelj gaben im Anschluss der Neuwahlen bekannt, dass Sie den Demographischen Wandel im Verein vorantreiben möchten, und der Jugend eine Chance an der Vereinsspitze geben möchten.

Beide 1. Vorsitzende und Schriftführerin Sandra Höink (nach 20 Jahren Vorstandschaft) stehen in 2 Jahren nicht mehr zur Wahl. Für den 23.05.20 ist die Schützenhockete geplant. Bitte schon mal im Kalender vormerken.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freilandsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

im Herbst und wünschen allen viel Gesundheit für die kommende Zeit! Eure Holzschuhbohrer Freilse.

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Absage Frühjahrskonzert

Aufgrund der aktuellen Lage muss unser für Sa., 28. März, geplantes Frühjahrskonzert leider entfallen. Ebenso finden bis einschließlich Di., 14. Apr., keine Musikproben statt.

SC Mahlberg Freilandsheim



Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2020 in die Winterpause.

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Palmstraßbinden entfällt

Das für Do., 2. Apr., 9 Uhr, anberaumte Palmstraßbinden der Frauengemeinschaft Freilandsheim/Moosbronn entfällt.

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Absage Fischessen am Karfreitag

Aufgrund aktueller Umstände und Empfehlungen, sehen auch wir uns in der Verantwortung unser geplantes Fischessen für den Karfreitag abzusagen. Wir hoffen auf einen Ersatztermin

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freilandsheim

Keine weiteren Altpapiersammlungen

Aufgrund der sinkenden Papierpreise sehen wir uns leider gezwungen, die Altpapiersammlungen der Jugendfeuerwehr Freilandsheim in Zukunft nicht mehr durchzuführen. Somit entfällt auch künftig die Abgabemöglichkeit für das Altpapier. Wir haben lange mit dieser Entscheidung gerungen und uns letzten Endes gegen die Sammlungen entschieden.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Die Ortsvorsteherin ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

res bis auf Weiteres ausgesetzt. Wir hoffen, dass sich die Lage bald bessert und werden dann über die Wiederaufnahme des Probenbetriebes und den neuen JHV-Termin informieren.

Rentnerclub Hörden

Alle Veranstaltungen abgesagt

Aufgrund der aktuellen Lage durch das Coronavirus werden wir bis auf Weiteres die nächsten Veranstaltungen des Rentnerclub Hörden einstellen. Es wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben, wann es wieder weiter geht.

VEREINE HÖRDEN

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Einstellung Probenbetrieb und Absage JHV

Die Vorstandschaft hat sich im Rahmen der Vorbeugemaßnahmen zur Coronaverbreitung dazu entschlossen die geplante Verwaltungssitzung am 20. und die Jahreshauptversammlung am 28.03.2020 auf noch unbestimmte Zeit zu verschieben. Auch werden die wöchentlichen Proben des Gemischten Cho-

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Das Training der Schachfreunde Hörden fällt aufgrund der Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus bis auf Weiteres aus!

TV Hörden



Trainingsbetrieb eingestellt und HV abgesagt

Der Turnverein Hörden hat seit dieser Woche den Trainingsbetrieb eingestellt. Die Jahreshauptversammlung am Fr., 20. März

findet virusbedingt auch nicht statt. Es wird rechtzeitig durch die Presse und auf unserer homepage www.tv-hoerden.de bekannt gegeben, wann es wieder weitergeht.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Flohmarkt "Alles rund ums Kind" abgesagt

Der ursprünglich geplante Flohmarkt „Alles rund ums Kind“ am Sa., 28. März, in der Flößerhalle ist aus gegebenem Anlass abgesagt.

MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Forum älter werden (Altenwerk)

Aus aktuellem Anlass fällt der Alternachmittag am Mi., 8. Apr. aus. Wir bitten aber die Senioren/-innen alsbald sich bei folgenden Personen anzumelden, wenn sie am Mi., 10. Juni mit zum Spargelessen wollen.: Anne-Rose Dobosz, Tel. 72067; Doris Mohrlök, Tel. 74415; Rolf König, Tel. 5682; Anni Lorch, Tel. 3876. Das Team des Alternerkes wünscht allen eine gute und gesunde Zeit.

VEREINE MICHELBACH

Bogensportclub

Bernstein-Eagles Michelbach

Absage Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde, aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS CoV 2, wird die Jahreshauptversammlung des Bogensportclubs Bernstein-Eagles Michelbach, welche am Fr., 20. März, hätte stattfinden sollen, auf noch unbestimmte Zeit verschoben!

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Jahreshauptversammlung

Die für den Fr., 27. März, um 19 Uhr im Landgasthof Kreuz in Michelbach geplante Jahreshauptversammlung muss aufgrund der weiteren Eskalation der Coronavirus-Verbreitung leider verschoben werden. Ein Ersatztermin steht noch nicht fest, wird aber umgehend bekanntgegeben unter www.hirtenhaus.com.



Foto: M. Bittmann

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Aufgrund des Coronavirus ist das Museum Haus Kast ab sofort bis einschließlich So., 26. Apr., für den Publikumsverkehr geschlossen.



Blut spenden kann Menschenleben retten!



Heimatverein Michelbach

Absage Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Sa., 21. März nicht statt. Die gesundheitlichen Risiken für unsere mehrheitlich älteren Mitglieder sind aktuell aufgrund der Corona-Epidemie zu hoch. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Liebeserklärung an die "badische Toskana"

Eine liebevolle Hommage an den Kraichgau, das „Land der tausend Hügel“, zog die Besucher in der heimeligen Stube des Heimatvereins in ihren Bann. Aus seinem Buch „Der Kraichgau. Eine kleine Geschichte“ erzählte Thomas Adam leidenschaftlich und mitreißend vom mediterranen Flair des Kraichgaus, einer flachen Senke mit fruchtbarem Lössboden, eingebettet zwischen dem Schwarzwald im Süden und dem Odenwald im Norden, von ausgedehnten Weinbergen zu Füßen mittelalterlicher Kraichgauer Burgen, von herrlichen Schlössern und ihren früheren und heutigen Besitzern. Die Besucher hörten fasziniert zu, stellten Fragen, diskutierten und werden wohl demnächst Wochenendausflüge in den nahe gelegenen Kraichgau unternehmen.



Eintrag in das Gästebuch.

Foto: Ingeborg Kux

Kath. Kirchenchor St. Michael

Jahreshauptversammlung

Am 10. März traf sich der Kirchenchor St. Michael zur Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung forderte die erste Vorsitzende, Monja Holfelder, alle zur einer Gedenkminute für die Verstorbenen des Kirchenchores auf. Besonders gedachte man dem kürzlich verstorbenen Sänger und Verwaltungsmittglied Walter Hirth.

Im Anschluss widmete die Schriftführerin, Simone Müller, ihren gereimten Jahresrückblick 2019 dem verstorbenen Walter Hirth. Es wurden im letzten Jahr 43 Singstunden abgehalten und 8 Auftritte bestritten. Besonders positiv für den Chor war

das 250-jährige Kirchenjubiläum welches 2019 gefeiert wurde. Hierzu wurde ein Projektchor gestartet und zwei neue Kirchenchormitglieder konnten hinzugewonnen werden.

Im Anschluss an den Jahresrückblick erfolgte der Kassenbericht der ersten Kassiererin Ute Bastian. Die Entlastungen von Kassiererin und der Gesamtverwaltung wurden von Eugen Weber vom Ortschaftsrat übernommen.

Im Anschluss standen Neuwahlen an. So wurden Frau Holfelder als erste Vorsitzende, Nicole Büchler als zweite Vorsitzende, Ute Bastian als erste Kassiererin, Viktoria Hirth als zweite Kassiererin und Notenwart, Simone Müller als erste Schriftführerin, Wilfried Giesecking als zweiter Schriftführer, die Beisitzer: Doris Mohrlok und Horst Gerigk, sowie Johannes Kraft als Kassenprüfer in ihren Ämtern bestätigt.

Kassenprüferin, Juliana Gultom, verlässt den Chor aus persönlichen Gründen. Ihren Posten übernimmt Renate Götz-Galesky. Im Anschluss durfte Frau Holfelder auch langjährige Sängerinnen mit Ehrungen bzw. Anerkennungen auszeichnen. Luzia König, feierte ein goldenes Chorjubiläum und erhielt eine Ehrung des Cäcilienverbandes für 50 Jahre. Obwohl der langjährige Sänger Walter Hirth erst kürzlich verstarb, so ließ es sich Frau Holfelder nicht nehmen, ein paar Worte zu Ehren von Herrn Hirths 40-jährigen Chorjubiläum zu sagen. Berührend fasste sie Herrn Hirths Leistungen rund um den Chor und die Kirchengemeinde zusammen. Es folgen Anerkennungen für jeweils 10 Jahre aktives Singen. Leider war von den zu Ehrenden Herren nur Hans Galesky anwesend. Weitere Anerkennungen für 10 Jahre gingen an Heini Ihle und Peter Koch. Als Dank für fleißigen Singstundenbesuch durften 8 SängerInnen eine Mini-Orchidee in Empfang nehmen. Zum Schluss gab Frau Holfelder noch einen Ausblick auf das Jahr 2020 in welchem der Kirchenchor sein 225-jähriges Bestehen feiern wird.



v. l. Hans Galesky (Anerkennung für 10 Jahre), erste Vorsitzende Monja Holfelder, Luzia König (Ehrung für 50 Jahre), Diakon Matthias Richtzenhain, Chorleiter Giuseppe Graceffa Foto: Simone Müller

Naturfreunde Michelbach

Naturfreundehaus geschlossen

Das Lokal bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Das Wirtshaussingen am Fr., 27. März, findet nicht statt. Weitere Informationen unter www.muellersgrosserwald.de oder Tel. 07222 7838027.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Generalversammlung

Am 8. März fand im Gasthaus "Kreuz" in Michelbach die Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Michelbach statt. Zu Beginn wurde den sechs verstorbenen Mitgliedern des zurückliegenden Jahres gedacht. Die 1. Vorsitzende Elvira Wagner konnte über vielfältige Aktivitäten im Jahr 2019 berichten.

Insgesamt wurden drei Schnittkurse angeboten. Ebenso wurden trockenheitsresistente Stauden in den Beeten an der Schlossgasse und an der Wiesentalhalle gepflanzt. Höhepunkte waren der Vereinsausflug zur BUGA nach Heilbronn am 22. Juni mit einer eindrucksvollen Führung durch das Bundesgartenschau-Gelände. Am 14. Juli fand das beliebte Gartenfest in Hugo's Garten statt. Für die Kinder des Ferienspaßes war das Apfelsaftpressen am 7. September in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein wieder ein besonderes Erlebnis. Die Vereinsverwaltung unternahm eine Lehrfahrt nach Germersheim zum Thema: „Flora und Fauna des Auenwaldes“ und eine Winterwanderung zum Jahresende. Im Anschluss berichtete Christian Wipfler von der gemeinsam mit Bernd Herm durchgeführten Kassenprüfung. Werner Weber konnte daraufhin von den anwesenden Vereinsmitgliedern für seine vorbildliche Kassenführung einstimmig entlastet werden. Ortsvorsteher Ralf Jungfermann würdigte anerkennend die vom Verein erbrachten Leistungen für die Verschönerung des Ortsbildes. Besonders hob er das Blütenmeer von Narzissen entlang des Ortseingangs hervor. Erneut gewählt und im Amt bestätigt wurden Alfred Baldes als 1. Schriftführer, Rudi Klumpp als 1. Pflanzwart, Udo Bastian als 1. Lagerwart. Andreas Bittmann übernimmt das Amt des Webmasters. Als neue Verwaltungsmitglieder wurden Heike Aufegger und Peter Kölmel gewählt. Auch für 2020 sind wieder zahlreiche Aktionen geplant: Rosen- und Ziergehölzschnittkurs am 14. März; Pflanzung von Beerensträuchern für die Kinder im Kindergarten St. Michael; Unterstützung des vom Ortschaftsrat organisierten Blumenverkaufs für die Bürger am 9. Mai; Vereinsausflug am 27. Juni nach Saverne (FRA); die traditionelle Gartenbesichtigung in Hugo's Garten am 12. Juli; Teilnahme am Dorffest am 5. und 6. September mit Crêpes-Stand und einer Ausstellung über Schädlinge im Garten; Apfelsaftpressen für die Kinder am 12. September und die Winterwanderung am 29. Dezember. Zum Schluss referierte Herr Lohmann über das Düngen mit Schafpellets, bevor die Mitglieder in einen Film über die wunderbare Welt der Pilze eintauchen konnten. Bei einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen fand die Generalversammlung ihren Ausklang. Jedes Mitglied erhielt noch eine schöne Zimmerpflanze.

SV Michelbach

Informationen

Aktueller Spielbetrieb

In Südbaden werden vorerst bis zum 31. März keine Spiele stattfinden.

13. offenes Skatturnier am 21.03. in Michelbach abgesagt!

Wegen der aktuellen Situation wird das geplante 13. Offene Skatturnier am Sa., 21. März abgesagt bzw. auf unbestimmte Zeit verschoben.

SVM Generalversammlung am 3. April abgesagt!

Die geplante SVM Generalversammlung am Fr., 3. Apr., wird ebenfalls abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben.

TV Michelbach



Kompletter Trainingsbeginn eingestellt

Aufgrund der derzeitigen Lage und der Empfehlungen des Landratsamtes Rastatt bezüglich des Coronavirus werden wir vorsorglich den kompletten Trainingsbetrieb bis nach den Osterferien einstellen! Sobald sich etwas ändern sollte, werden wir Sie informieren! Wie bitten um ihr Verständnis.

VDK Michelbach

Stammtische abgesagt

Auf Grund der aktuellen Corona Situation sagen wir unsere Stammtische bis auf Weiteres ab! Danke für euer Verständnis.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Wintercafé-Team organisiert Einkaufsservice

Aufgrund der Corona-Epidemie bietet das Wintercafé-Team gemeinsam mit jungen Menschen aus Oberweier ab sofort einen Einkaufsservice Bürger an, die das Haus nicht verlassen können oder aus Angst vor einer Ansteckung nicht wollen. Das Team wird Einkäufe und Apothekengänge erledigen. Diejenigen, die Hilfe benötigen, können sich an Monika Illig unter 07222 407847 oder an Irene Merkel unter 07222 41077 wenden. Die gewünschten Waren werden ehrenamtlich von vier jungen Bürgerinnen zwei Mal pro Woche besorgt und ausgeliefert. Weitere Helfer sind herzlich willkommen.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Pfarrbüro und Pastoralteam

Die Pfarrbüros und das Pastoralteam sind nur noch telefonisch während der üblichen Öffnungszeiten erreichbar und per Mail. In dringenden Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Honé	Tel. 07222/47043	Tel. 0171 9463866
Pfarrer Martin Sauer	Tel. 07222/159178	Tel. 0151 41612256
Pastoralreferent		
Norbert Kasper	Tel. 07222/4079898	Tel. 0176 34604730
Religionspädagogin		
Claudia Renz	Tel. 07222/159177	Tel. 0163 3682190
Gemeindereferentin		
Miriam Flackus	Tel. 07222/4079919	Tel. 0163 2892647
Pfarrer i.R.		
Gerhard Hemker	Tel. 07222/4089850	

Pfarrblatt

Für den Monat April wird kein Pfarrblatt erscheinen. Sobald wieder Gottesdienste gefeiert werden können, wird die Gottesdienstordnung in den Kirchen ausgelegt und über die kommunalen Blätter veröffentlicht.

Aktuelle Informationen über die homepage: www.vorderes-murgtal.de oder die kommunalen Blätter. Wir danken für Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund. Gottes Segen möge Sie begleiten.

Fahrt nach Freiburg zum Gottesdienst mit Weihe der heiligen Öle („Chrisammesse“) findet nicht statt

Die am Montag, 6. April vorgesehene Fahrt mit Pfarrer Sauer und Pfarrer Reuss zum Gottesdienst mit Weihe der heiligen Öle („Chrisammesse“) kann dieses Jahr leider nicht stattfinden. Wegen der aktuellen gesundheitlichen Situation (Corona-Epidemie)

hat die Erzdiözese Freiburg am 13. März folgende Erklärung veröffentlicht: „Die Chrisammesse im Freiburger Münster wird in veränderter Form stattfinden, und zwar ohne die Abordnungen aus dem Bereich der ganzen Erzdiözese. Besucherinnen und Besucher aus den Kirchengemeinden werden gebeten, nicht nach Freiburg zur Chrisammesse anzureisen. Die heiligen Öle werden nicht im Anschluss, sondern zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.“

Infoabend zur Firmvorbereitung

Der Informationsabend zur Firmvorbereitung am Di., 28. Apr., entfällt. Der neue Termin ist voraussichtlich am: 12. Mai um 20 Uhr im St. Sebastianhaus Kuppenheim.

Kirchenchöre und Gesangsgruppen

Es finden bis auf Weiteres keine Chorproben statt.

VEREINE OBERWEIER

Gesangverein Eintracht Oberweier

Chorproben fallen aus

Die Chorproben fallen vorläufig bis zum Ende der Osterferien, am So., 19. Apr., aus. Das geplante Konzert am Di., 19. Mai, wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Absage des Kirchenkonzerts

Das geplante Kirchenkonzert des Musikvereins wird aufgrund der aktuellen Ereignisse abgesagt.

Einstellung des Probebetriebs

Der Musikverein "Eichelberg" Oberweier stellt ab sofort seinen Probebetrieb bis mind. Ende März auf Grund der aktuellen Gefährdungslage des neuartigen Coronavirus ein.

Mit der Bitte um Beachtung und entsprechendes Verständnis für diesen Schritt, welcher aber aus sozialen und gesellschaftlichen Gründen unumgänglich ist.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Einladung zur Jahreshauptversammlung abgesagt

Der Obst- und Gartenbauverein Gagggenau-Oberweier sagt die diesjährige Jahreshauptversammlung am Fr., 27. März, aus gegebenen Umständen ab. Der neue Termin wird rechtzeitig über die Presse bekanntgegeben.

Turnverein Oberweier



Generalversammlung

Die täglichen Meldungen zum Corona-Virus beschäftigt uns alle. Die Maßnahmen zur Eindämmung einer weiteren Verbreitung werden immer weiter ausgebaut.

Auch wir als Turnverein Oberweier möchten hier mitwirken und sowohl Sportler als auch unsere Übungsleiter schützen. Aus diesem Grund haben wir bereits vorerst unseren sportlichen Betrieb eingestellt.

Die Absage betrifft ebenfalls unsere Generalversammlung. Diese wird nicht wie angekündigt, am Fr., 3. April, stattfinden. Einen neuen Termin werden wir bekanntgeben, sobald wir wieder Planungssicherheit haben.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Keine persönlichen Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Liebe Selbacherinnen, liebe Selbacher, zu unser aller Schutz sehe ich mich leider gezwungen, bis auf Weiteres donnerstags keine persönliche Sprechstunde mehr abzuhalten. Selbstverständlich bin ich zu den Sprechzeiten telefonisch, per Fax und per E-Mail erreichbar. Sprechzeiten und Kontaktdaten siehe unten. Euch allen wünsche ich eine gesunde und virusfreie Zeit.
Euer Michael Schiel

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390
Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

VdK Selbach: Jahresversammlung und Osterkaffee abgesagt

Aufgrund der aktuellen Entwicklung des Coronavirus sagt die Vorstandschaft des Sozialverbandes VdK Ortsverband Ottenau die Jahresversammlung mit anschließendem Osterkaffee am So., 29. März, ab und wird auf einen anderen Zeitpunkt verschoben. Bitte um Beachtung.

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Selbacher Musikantenscheune abgesagt

Auch der Musikverein Selbach hat aufgrund der aktuellen Entwicklung mit dem Corona-Virus die für Sa., 28. März, geplante Selbacher Musikantenscheune abgesagt. Die Veranstaltung soll nun am Sa., 17. Okt., stattfinden. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Wer sie aber dennoch zurückgeben möchte, kann sich unter selbachermusikantenscheune@gmail.com oder unter 07225 984097 melden.

Turnerbund Selbach



Absagen Übungsbetrieb und Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Situation um den Coronavirus ruht bis auf Weiteres der komplette Turnbetrieb beim Turnerbund Selbach. Dies betrifft alle Abteilungen im Kinder-, Erwachsenen- und Seniorensport.

Auch unsere für Fr., 20. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus "Krone" geplante Jahreshauptversammlung findet **nicht** statt.



Blut spenden kann Menschenleben retten!

EINRICHTUNGEN SELBACH

Freiwillige Feuerwehr Selbach

Abteilungsversammlung Selbach

Die Feuerwehrabteilung Selbach zählt nach der Aufnahme zweier Seiteneinsteiger 30 Aktive. Im vergangenen Jahr musste die Einsatzabteilung im Gaggenauer Ortsteil Selbach zu neun Einsätzen ausrücken.

Demnach haben sich die Einsätze im letzten Jahr verdoppelt. Abteilungskommandant Florian Groß informierte bei der Abteilungsversammlung, dass es sich hierbei um drei Brandeinsätze, fünf technische Hilfeleistungen und einen ABC-Einsatz handelte. „Betrachtet man die Einsatzzahlen in den vergangenen Jahren, stiegen die Einsätze um fast das Doppelte, so dass wir in den nächsten Jahren im Schnitt mit acht bis zehn Einsätzen rechnen müssen“, so Groß. Einen ausführlichen Rückblick auf das Jahr 2019 verschaffte Schriftführer Jan Schnaibel. Neben den Einsätzen, darunter drei Türöffnungen, berichtete er auch über den tragischen Traktorunfall eines Feuerwehrkameraden. Kassier Jörn Schoch zeigt sich mit der Kassenlage zufrieden und informierte, dass unter anderem ein Smartphone angeschafft wurde, um eine schnelle Datenübermittlung an die Leitstelle gewährleisten zu können. Des Weiteren konnte Roman Karcher zahlreiche Feuerwehrangehörige für einen guten Probenbesuch ehren. Einen Dank des erbrachten Engagement für die Gemeinschaft überbrachte Bürgermeister Michael Pfeiffer. Er sprach die Problematik der Tagesverfügbarkeit an und lobte gleichzeitig die Unterstützung der örtlichen Vereine und Institutionen, die die Einsatzabteilung immer wieder leistet. Für das Problem mit dem Parkplatz am Feuerwehrhaus, versprach er eine baldige Lösung zu suchen. „Es ist deutlich zu sehen, dass sich das Einsatzspektrum verändert und erhöht“, sagte der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel. Zu seiner schönsten Aufgabe sei es neue Feuerwehrmitglieder aufzunehmen. Er konnte mit Heiko Glasstetter und Jens Brunner gleich zwei, schon fertig ausgebildete, Feuerwehrangehörige in die Abteilung Selbach per Handschlag willkommen heißen. Zum letzten Mal bei der Abteilungsversammlung war der stellvertretende Kommandant Wolfgang Becker dabei. Nach 15 Jahren tritt er altersbedingt nicht mehr zur Wahl an. Er dankte für die gute Zusammenarbeit und betonte ausdrücklich, wie wichtig es sei, eine gute Ausbildung zu haben. Von der Abteilung erhielt er einen Präsentkorb als Dank.



*In der heutigen Zeit ist die Feuerwehr für jede helfende Hand dankbar.
Foto: Michael Bracht*

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Die Ortsvorsteherin ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Absage von Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir unser Konzert „Night of Glitzer, Glamour, Charleston“ vom So., 22. März, verschieben. Unser Konzert wird nun am So., 15. Nov., stattfinden. Alle verkauften Eintrittskarten behalten Ihre Gültigkeit. Eintrittskarten können auch bei allen Musikern und Musikerinnen zurückgegeben werden.

Auch unsere Jahreshauptversammlung vom Fr., 27. März, wird hiermit abgesagt. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Infos auf www.mvsulzbach.de

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Osterkranzbinden entfällt

Das für Mi., 1. Apr., geplante Osterkranzbinden entfällt.

Pflanzentauschbörse entfällt

Die für Sa., 28. März, geplante Pflanzentauschbörse entfällt.

Weinprobe abgesagt

Die am Sa., 16. Mai, geplante Weinprobe des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach wird aus aktuellem Anlass abgesagt. Da bereits im Vorfeld viele Vorbereitungen gemacht werden müssen, und niemand die Entwicklung und Verbreitung des Coronavirus abschätzen kann, hat sich der Verein entschlossen, die Weinprobe abzusagen. Die Gesundheit aller ist uns sehr wichtig. Bereits abgeholte und bezahlte Eintrittskarten werden zurückgenommen und der Betrag erstattet.

Schwimmbadverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung 2020 entfällt

Die für So., 29. März, 10 Uhr geplante Jahreshauptversammlung des Schwimmbadvereins Sulzbach entfällt und wird auf einen noch nicht bekannten Termin verschoben.

Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Turnverein Sulzbach



Veranstaltungen entfallen

Auch der Turnverein Sulzbach möchte aufgrund der aktuellen Situation rund um die Ausbreitung des Coronavirus seiner Verantwortung gerecht werden und folgende Termine absagen. Die Ersatztermine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Generalversammlung, Sa., 28. März, 17.30 Uhr; Vereinsmeisterschaften, So., 29. März, 14.30 Uhr. Des Weiteren wird der Turn- und Sportbetrieb in der Turnhalle des TV Sulzbach bis einschließlich So., 19. Apr., eingestellt.



Wassonstnochinteressiert

Mitgliederwerbung läuft trotz Corona-Virus weiter

Die derzeit laufende Mitgliederwerbung des DRK Ortsverein Gaggenau e. V. läuft trotz der Krise weiter. Die beiden Werber des DRK Landesverbandes Badisches Rotes Kreuz e. V. – Frank und Michael Helme – achten bei den Gesprächen auf die Hygienemaßnahmen.

Das DRK Gaggenau hat im Moment seine gesamten Aktivitäten eingestellt. Die Kleiderkammer ist seit letzter Woche geschlossen, um den Besucherverkehr einzudämmen. Erste-Hilfe-Kurse, Fort- und Weiterbildungen finden im Rettungszentrum nicht mehr statt. Es gilt der besondere Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes vor Infektionen auf der Rettungswache. Ebenso sind wir durch das Innenministerium angehalten unsere aktiven Mitglieder vor Infektionen zu schützen. Bei einem möglichen Einsatz muss die Personalstärke der DRK-Bereitschaft sichergestellt sein.

Der Hausnotruf-Hintergrunddienst wird von unseren Ehrenamtlichen weiterhin betrieben. Auch hier sind besondere Schutzmaßnahmen vorgesehen.

Weitere neue Aufgaben sind in Planung. Hier erfolgt die Abstimmung in engen Zusammenhang mit dem Landes- und Kreisverband. Wir hoffen, dass im Mai unser neues Einsatzfahr-

zeug ausgeliefert werden kann, so dass wir dann auch wieder den Helfer-vor-Ort-Dienst für unser Einzugsgebiet aufnehmen können. Im Zusammenhang mit der derzeitigen Krise möchten wir auch darauf hinweisen, dass unser Abnehmer der Altkleider die Container nicht mehr leeren kann. Wir möchten die Bevölkerung dringend darum bitten, dass keine Altkleider mehr über die aufgestellten Altkleidercontainer entsorgt werden. Dies gilt für das gesamte Stadtgebiet (DRK Ottenau und DRK Gaggenau). Unterstützen Sie uns hier und vermeiden Müllberge vor den Altkleidercontainern. Für Fragen steht die Rufnummer 07225-2035 zur Verfügung. Anfragen können auch an die eMail-Adresse info@ov-gaggenau.drk.de gerichtet werden.

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz

